

# Gebrauchsanweisung

KaVo CONNECTbase



**Vertrieb:**

KaVo Dental GmbH  
Bismarckring 39  
88400 Biberach  
Germany  
Tel. +49 7351 56-0  
Fax +49 7351 56-1488

**Hersteller:**

KaVo Dental GmbH  
Bismarckring 39  
88400 Biberach  
Germany  
[www.kavo.com](http://www.kavo.com)



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Benutzerhinweise</b> .....	5
1.1 Garantiebestimmungen .....	7
1.2 Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistung .....	7
<b>2 Sicherheit</b> .....	8
2.1 Explosionsgefahr .....	8
2.2 Elektrischer Schlag .....	8
2.3 Technischer Zustand .....	8
2.4 Zubehör und Kombination mit anderen Geräten.....	9
2.5 Qualifikation des Personals .....	9
2.6 Wartung und Reparatur.....	9
2.7 Internetsicherheit (Cybersecurity) .....	9
2.8 Datensicherung .....	10
2.9 Sicherungskopien .....	10
2.10 Elektromagnetische Felder.....	10
2.11 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung .....	11
<b>3 Produktbeschreibung</b> .....	14
3.1 Anschlüsse.....	14
3.2 Symbole auf Produkt und Typenschild.....	14
3.3 Technische Daten .....	15
3.4 Systemkomponenten und Zubehör.....	15
3.5 Kompatibilität Behandlungseinheiten .....	16
<b>4 Inbetriebnahme</b> .....	17
4.1 Einbau Anforderungen.....	17
4.2 Anschluß zusätzlicher Geräte .....	17
<b>5 Bedienung</b> .....	19
5.1 Bedienung über Fußanlasser der Behandlungseinheit.....	19
5.2 KaVo CONNECTbase starten und beenden.....	20
5.3 Behandlung starten .....	22
5.4 Bilder aufnehmen .....	23
5.4.1 Kamera Standbild erzeugen.....	24
5.4.2 Kamera Standbild speichern .....	25
5.5 Bilder anzeigen und bearbeiten am Bildschirm der Behandlungseinheit.....	25
5.5.1 Single-Ansicht.....	27
5.5.2 Compare-Ansicht.....	27
5.5.3 Split-Ansicht .....	28
5.6 Bilder anzeigen und bearbeiten am Touch-Display des Arztelements .....	28
5.6.1 Single-Ansicht.....	29
5.6.2 Compare-Ansicht.....	29
5.6.3 Split-Ansicht .....	30
5.7 Quellenumschaltung .....	31
5.8 Medien anzeigen.....	31
5.8.1 Verfügbare Medien .....	33
5.8.2 Medienimport.....	34
5.9 Willkommensbildschirm anzeigen .....	34
5.10 Import von Daten .....	36
5.11 Export von Daten .....	37
5.12 Einstellungen am Bildschirm der Behandlungseinheit.....	38
5.12.1 Einstellungen „Design“ .....	39

Inhaltsverzeichnis

5.12.2	Einstellungen „Kamera“ .....	40
5.12.3	Einstellungen „Netzwerk“ .....	41
5.12.4	Einstellungen "Datenmanagement" .....	42
5.12.5	Einstellungen „Lokalisierung“ .....	45
5.13	Einstellungen am Touch-Display des Arztelements .....	47
5.13.1	Einstellungen „Design“ .....	47
5.13.2	Einstellungen „Kamera“ .....	48
5.13.3	Einstellungen „Netzwerk“ .....	49
5.13.4	Einstellungen „Datenmanagement“ .....	50
5.13.5	Einstellungen „Lokalisierung“ .....	54
5.14	Infoseite .....	55
<b>6</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>56</b>
<b>7</b>	<b>Sicherheitsprüfung - Prüfanweisung</b> .....	<b>57</b>
<b>8</b>	<b>Angaben zur elektromagnetischen Verträglichkeit gemäß IEC 60601-1-2</b> .....	<b>58</b>
8.1	Betriebsumgebung und EMV Warnhinweise .....	58
8.2	Ergebnisse der elektromagnetischen Prüfungen .....	58

## 1 Benutzerhinweise

Sehr geehrter Anwender,  
KaVo wünscht Ihnen mit Ihrem neuen Qualitätsprodukt viel Freude. Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.






© Copyright by KaVo Dental GmbH

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Markeninhaber.




### Zielgruppe








Die Gebrauchsanweisung ist für medizinisches Fachpersonal, insbesondere Zahnärzte, Zahnärztinnen sowie das Praxispersonal bestimmt.

### Allgemeine Zeichen und Symbole

	Siehe Kapitel Benutzerhinweise/Gefahrenstufen
	Wichtige Information für Bediener und Techniker
	Handlungsaufforderung
	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen entspricht den Anforderungen der anwendbaren EU-Verordnungen.
	Originalsprache Deutsch

### Angaben auf der Verpackung

	Transport- und Lagerbedingungen (Temperaturbereich)
	Transport- und Lagerbedingungen (Luftdruck)
	Transport- und Lagerbedingungen (Luftfeuchtigkeit)
	Vor Nässe schützen
	Vor Stößen schützen
	Aufrecht transportieren
	Zulässige Stapellast
	Medizinisches Gerät, Kennzeichnung von Medizinprodukten

	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen entspricht den Anforderungen der anwendbaren EU-Verordnungen.
	UDI Symbol
	Hersteller
	Achtung: Begleitpapiere beachten
	Elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	HIBC Code
	EAC-Konformitätszeichen (Eurasian Conformity)

### Gefahrenstufen

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, müssen die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument beachtet werden. Die Warnhinweise sind folgendermaßen gekennzeichnet:



#### **GEFAHR**

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



#### **WARNUNG**

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



#### **VORSICHT**

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen können.

#### **ACHTUNG**

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zu Sachschäden führen können.



#### **KaVo Technischer-Service**

Bei technischen Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte an den KaVo Technischen-Service:

+49 (0) 7351 56-2700

service.multimedia@kavo.com

Bitte bei Anfragen immer die Seriennummer des Produktes angeben! Weitere Informationen unter: [www.kavo.com](http://www.kavo.com)

#### **Aktuell gültiges Verpackungsgesetz**

Verpackungen gemäß des gültigen Verpackungsgesetzes über Entsorgungsbetriebe/Recyclingfirmen sachgerecht entsorgen. Dabei das flächendeckende Rücknahmesystem beachten. Dafür hat KaVo seine Verpackungen lizenzieren lassen. Regionales öffentliches Entsorgungssystem beachten.

## 1.1 Garantiebestimmungen

KaVo übernimmt dem Endkunden gegenüber für das im Übergabeprotokoll genannte Produkt die Garantieleistung für einwandfreie Funktion, Fehlerfreiheit des Materials oder der Verarbeitung auf die Dauer von 12 Monaten ab dem Kaufdatum zu folgenden Bedingungen:

Bei begründeten Beanstandungen wegen Mängeln oder Minderlieferung leistet KaVo Garantie nach ihrer Wahl durch kostenlose Ersatzlieferung oder Instandsetzung. Andere Ansprüche, gleich welcher Art, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Im Falle des Verzuges und des groben Verschuldens oder Vorsatzes gilt dies nur, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

KaVo haftet nicht für Defekte und deren Folgen, die entstanden sind durch natürliche Abnutzung, unsachgemäße Reinigung oder Wartung, Nichtbeachtung der Bedienungs-, Wartungs- oder Anschlussvorschriften, Verkalkung oder Korrosion, Verunreinigung in der Luft- und Wasserversorgung oder chemische oder elektrische Einflüsse, die ungewöhnlich oder nach den Werksvorschriften nicht zulässig sind.

Die Garantieleistung erstreckt sich generell nicht auf Lampen, Glasware, Gummiteile und auf die Farbbeständigkeit von Kunststoffen.

Eine Haftung ist ausgeschlossen, wenn Defekte oder ihre Folgen darauf beruhen können, dass der Kunde oder Dritte Eingriffe oder Veränderungen am Produkt vornehmen.

Ansprüche aus dieser Garantieleistung können nur geltend gemacht werden, wenn das zu dem Produkt gehörende Übergabeprotokoll (Durchschlag) an KaVo eingesandt wurde und das Original durch den Betreiber/Anwender vorgelegt werden kann.

## 1.2 Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistung

Für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung der von KaVo gelieferten Systemkomponenten wird Verantwortung übernommen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Vom Betreiber beigestellte Komponenten der Informationstechnik entsprechen den in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen technischen Anforderungen an Hard- und Software.
- Das System wurde in Übereinstimmung mit der Gebrauchs- und Montageanweisung installiert und betrieben.
- Die Software wird in eine bestehende, richtig konfigurierte Umgebung integriert.
- Der Nutzer hat dauerhaft geeignete Maßnahmen gegen Schadsoftware (Viren, Trojaner, etc.) getroffen.
- Eine vollständige Datensicherung wird regelmäßig durchgeführt.



## 2 Sicherheit

### Hinweis

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, gemeldet werden.

Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produktes und muss vor Gebrauch aufmerksam gelesen werden und jederzeit verfügbar sein.

Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden, jede Art der Zweckentfremdung ist nicht erlaubt.

### 2.1 Explosionsgefahr

Elektrische Funken im Produkt können zu Explosionen oder Brand führen.

- ▶ Produkt nicht in explosionsgefährdeten Bereichen aufstellen oder betreiben.

Verwendung von medizinischen Gasen kann zu Explosionen oder Brand führen.

- ▶ Medizinische Gase nicht in der Nähe des Produktes verwenden.

### 2.2 Elektrischer Schlag

Der falsche Anschluss eines nicht medizinischen Systems an die USB-Schnittstellen des Geräts kann zu elektrischem Schlag führen und den Patienten, den Anwender und Dritte verletzen.

- ▶ Beim Anschluss eines IT-Gerätes an das medizinische System die IEC 60601-1 beachten.
- ▶ Nur USB-Geräte ohne zusätzliches Netzteil (USB-betrieben) verwenden.
- ▶ Anwendungsteile, die an der USB-Schnittstelle des Arztelements angeschlossen werden, müssen die dafür erforderliche Isolierung einhalten.
- ▶ USB-betriebene Geräte, die nicht die erforderliche Isolierung für Anwendungsteile erfüllen, müssen so platziert werden, dass eine Berührung des USB-Gerätes mit dem Patienten ausgeschlossen ist.
- ▶ USB-betriebene Geräte, die nicht die erforderliche Isolierung für Anwendungsteile erfüllen, und Patient dürfen nicht gleichzeitig berührt werden.

### 2.3 Technischer Zustand

Ein beschädigtes Produkt oder beschädigte Komponenten können den Patienten, den Anwender und Dritte verletzen.

- ▶ Produkt und Komponenten nur betreiben, wenn sie äußerlich unbeschädigt sind.
- ▶ Vor jeder Anwendung Produkt auf Funktionssicherheit und ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- ▶ Beim Auftreten von Bildstörungen Produkt außer Betrieb nehmen und Servicepersonal mit Reparatur beauftragen.
- ▶ Beim Auftreten von Unregelmäßigkeiten Produkt sofort außer Betrieb nehmen und Servicepersonal mit Reparatur beauftragen.
- ▶ Nicht am USB Kabel ziehen oder Kabel knicken.
- ▶ Teile mit Bruchstellen oder Oberflächenveränderungen vom Servicepersonal prüfen lassen.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes kann durch ungeeignete Betriebsbedingungen beeinträchtigt werden.

- ▶ Die im Kapitel "Technische Daten" angegebenen Betriebsbedingungen einhalten.

## 2.4 Zubehör und Kombination mit anderen Geräten

Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör oder nicht zugelassene Veränderungen am Produkt können zu Verletzungen führen.

- ▶ Nur Zubehörteile verwenden, die vom Hersteller für die Kombination mit dem Produkt zugelassen sind.
- ▶ Veränderungen am Produkt nur vornehmen, wenn die Veränderungen vom Produkthersteller zugelassen sind.

Bei Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör oder bei nicht zugelassenen Veränderungen am Medizinprodukt erlischt die Konformität des Medizinproduktes nach MDR 2017/745. Wer nicht zugelassenes Zubehör verwendet oder nicht zugelassene Veränderungen vornimmt, wird gemäß der MDR 2017/745 zum alleinig regresspflichtigen Hersteller des Medizinproduktes und übernimmt die vollumfängliche Verantwortung. Der neue Hersteller ist verpflichtet, eine Konformitätserklärung für das neue Medizinprodukt bereitzustellen.

## 2.5 Qualifikation des Personals

Der Einsatz des Produkts durch Anwender ohne medizinische Fachausbildung kann den Patienten, den Anwender oder Dritte verletzen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Anwender die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat.
- ▶ Sicherstellen, dass der Anwender die nationalen und regionalen Bestimmungen gelesen und verstanden hat.
- ▶ Produkt nur einsetzen, wenn der Anwender über eine medizinische Fachausbildung verfügt.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die Anwendung des Produktes nicht durch unbefugte Personen erfolgt.

## 2.6 Wartung und Reparatur

Reparatur, Wartung und Sicherheitsprüfung dürfen nur durch geschultes Servicepersonal durchgeführt werden. Folgende Personen sind dazu befugt:

- Techniker der KaVo-Niederlassungen mit entsprechender Produktschulung
- Techniker der KaVo-Vertragshändler mit entsprechender Produktschulung

Bei allen Wartungsarbeiten Folgendes beachten:

- ▶ Wartungsdienste und Prüfungsaufgaben gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung durchführen lassen.
- ▶ Nach Wartungsarbeiten, Eingriffen und Reparaturen am Gerät und vor Wiederinbetriebnahme eine Sicherheitsprüfung des Gerätes durch Servicepersonal durchführen lassen.

Unsachgemäße Wartung und Pflege kann vorzeitige Abnutzung und Funktionsstörungen verursachen.

- ▶ Regelmäßig sachgemäße Wartung und Pflege durchführen.

Wartungsarbeiten durch den Betreiber dürfen nur durchgeführt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist und keine Patientenbehandlung durchgeführt wird.

## 2.7 Internetsicherheit (Cybersecurity)

Unautorisierter Zugriff von Schadsoftware kann zu Datenverlust oder unautorisierte Weitergabe sensibler Daten führen.

- ▶ Dauerhaft aktuellen Virens Scanner mit Firewall verwenden.

Defekte der Festplatte können zu Datenverlust führen.

- ▶ Regelmäßig Sicherungskopien erstellen.
- ▶ Sicherungskopien an einem sicheren Ort aufbewahren.

Die Sicherung der Daten obliegt dem Anwender selbst.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Datenbank und alle Dokumentdateien regelmäßig gesichert werden. Es sollte ein Datensicherungskonzept aufgestellt werden.

KaVo empfiehlt eine arbeitstägliche Sicherung.

Sicherungskopien müssen an einem sicheren, vor dem Zugriff Dritter geschützten Ort aufbewahrt werden. Ein genaues Vorgehen sollte in einem Datenschutzkonzept festgeschrieben werden.

Die Umsetzung der gültigen Datenschutz-Richtlinien obliegt dem Anwender selbst.

Das KaVo CONNECTbase System erstellt anonymisierte Ordner, die vom Anwender am PC umbenannt werden können.

## **2.8 Datensicherung**

Defekte der Festplatte können zu Datenverlust führen.

- Regelmäßig Sicherungskopien erstellen.
- Sicherungskopien an einem sicheren Ort aufbewahren.

Die Sicherung der Daten obliegt dem Anwender selbst.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Datenbank und alle Dokumentdateien regelmäßig gesichert werden. Es sollte ein Datensicherungskonzept aufgestellt werden.

KaVo empfiehlt eine arbeitstägliche Sicherung.

## **2.9 Sicherungskopien**

Eine Sicherungskopie wird auch als Backup bezeichnet. Sie darf allerdings nicht mit einer Datenauslagerung verwechselt werden. Für ein Backup gibt es verschiedene Strategien.

Folgendes wird dabei unterschieden:

- Volles Backup (sichert stets alle zu sichernden Daten)
- Inkrementelles Backup (sichert nur die Daten, die seit der letzten Sicherung verändert wurden)

Datensicherungen mit vollem Backup sind zeitaufwendiger und verlangen erheblich mehr Speicherkapazität, da die kopierten Datenmengen sehr viel größer sind als bei inkrementellen Backups. Möglich sind Mischformen zwischen vollem und inkrementellen Backup, entsprechend dem Sicherheitsbedürfnis der Praxis.

Ein Festplattenfehler kann sich auch während der Aufzeichnung eines Backups ereignen.

KaVo empfiehlt niemals die aktuelle Sicherungskopie zu überschreiben.

Der Computerfachmann/Systembetreuer Ihrer Praxis kennt den aktuellen technischen Stand bezüglich Sicherungskopien und deren Durchführung.

Sicherungskopien müssen an einem sicheren, vor dem Zugriff Dritter geschützten Ort aufbewahrt werden. Ein genaues Vorgehen sollte in einem Datenschutzkonzept festgeschrieben werden.

## **2.10 Elektromagnetische Felder**

Die Funktionen implantierter Systeme (wie z. B. Herzschrittmacher) können durch elektromagnetische Felder beeinflusst werden.

- Patienten vor Behandlungsbeginn fragen, ob ein Herzschrittmacher oder andere Systeme implantiert sind und über Risiken informieren.

Hochfrequente Kommunikationseinrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

- ▶ Im Praxis-, Klinik- bzw. Laborbereich Mobiltelefone nicht betreiben.
- ▶ Elektronische Geräte wie z. B. Datenspeicher, Hörgeräte etc. während des Betriebes ablegen.
- ▶ Bei Installation und Inbetriebnahme Tabellen zur elektromagnetischen Verträglichkeit beachten.
- ▶ Falls das Gerät in unmittelbarer Nähe anderer Geräte verwendet werden muss, Gerät oder System auf Fehlfunktionen beobachten.

## 2.11 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung

### Zweckbestimmung:

Das Produkt dient der Darstellung multimedialer Inhalte von externen Bildquellen. Das Gerät ist zur Montage in ein zahnärztliches Behandlungsgerät nach der DIN EN ISO 7494 oder zur Aufstellung in medizinisch genutzten Räumen vorgesehen.

### Anschluss von Geräten

Von KaVo zugelassenes Zubehör für die Patientenkommunikation. Nur dieses Zubehör verwenden.



#### Hinweis

Die USB-Schnittstellen des Systems dürfen nur mit von KaVo zugelassenen IT-Geräten verbunden werden.



#### Hinweis

Beim Anschluss eines IT-Gerätes an das medizinische elektrische System ist die EN 60601-1 zu beachten.

### Bestimmungsgemäße Verwendung:

Es sind die für Medizinprodukte zutreffenden übergreifenden Richtlinien und/oder nationalen Gesetze, nationalen Verordnungen und die Regeln der Technik zur Inbetriebnahme und während des Betriebes auf das KaVo Produkt entsprechend der vorgeschriebenen Zweckbestimmung anzuwenden und zu erfüllen.

Für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung der von KaVo gelieferten Komponenten wird Verantwortung übernommen, sofern:

- Montage, Einweisung, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch von KaVo oder von KaVo autorisierten Dritten geschulte Techniker oder durch Personal von autorisierten Händlern durchgeführt wurde.
- das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchs-, Pflege- und der Montageanweisung betrieben wird.
- die vom Betreiber beigestellten Komponenten der Informationstechnik den in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen technischen Anforderungen an Hard- und Software entsprechen und dieser entsprechend den für diese Komponenten geltenden Beschreibungen installiert und eingerichtet wurden.
- bei Instandsetzung die Anforderungen der IEC 62353 „Wiederholungsprüfungen und Prüfungen vor der Inbetriebnahme von medizinischen elektrischen Geräten und Systemen - allgemeine Vorschriften“ in vollem Umfang erfüllt werden.

Nach diesen Bestimmungen ist es die Pflicht des Anwenders:

- Nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen
- Auf den richtigen Verwendungszweck zu achten
- Sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen
- Eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden

Nach diesen Bestimmungen ist dieses Produkt nur für die beschriebene Anwendung vom fachkundigen Anwender zu benutzen. Hierbei müssen beachtet werden:

- Die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen
- Die geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen
- Diese Gebrauchsanweisung

Zur dauerhaften Aufrechterhaltung der Betriebs- und Funktionssicherheit des KaVo Produktes und zur Vermeidung von Schäden und Gefahren ist das regelmäßige Durchführen von Wartungen und Sicherheitsprüfungen erforderlich. Prüf- und Wartungsfristen: Der Wartungsdienst muss jährlich durchgeführt werden, die Sicherheitsprüfung in einem Abstand von 2 Jahren. Kürzere Abstände für die Sicherheitsprüfung werden bei Bedarf durch den Prüfer festgelegt.

In Deutschland sind Betreiber, Geräteverantwortliche und Anwender verpflichtet, ihre Geräte unter Berücksichtigung der MPG-Bestimmungen zu betreiben. Die Wartungsdienste umfassen alle Prüfungsaufgaben wie in der Betreiberverordnung (MPBetreiberV) § 6 gefordert.

Das Produkt enthält in gewissem Umfang freie bzw. Open Source Lizenzen. Die genauen Lizenzbedingungen, Haftungsausschlüsse, Zugeständnisse und Hinweise werden Ihnen in der Gerätesoftware zur Verfügung gestellt. KaVo bietet an, Ihnen den Quellcode auf einer CD ROM zur Verfügung zu stellen; die hierfür anfallenden Aufwendungen und Kosten (wie z. B. Kosten für Hilfsmittel, Transport und Bearbeitung) werden im Sinne einer Aufwandsentschädigung in Rechnung gestellt. Eine entsprechende Anfrage ist in Schriftform an KaVo Dental GmbH zu richten.

## Angaben zur elektromagnetischen Verträglichkeit



### Hinweis

**Aufgrund der IEC 60601-1-2 (DIN EN 60601-1-2) zur elektromagnetischen Verträglichkeit von elektromedizinischen Geräten müssen wir auf folgende Punkte hinweisen:**

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit und müssen gemäß den Anforderungen der KaVo Montageanleitung installiert und in Betrieb genommen werden.

Hochfrequente Kommunikationseinrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

Für nicht von KaVo mitgeliefertes Zubehör, Leitungen und sonstige Komponenten macht KaVo keine Übereinstimmungen mit den EMV-Anforderungen der IEC 60601-1-2 (DIN EN 60601-1-2) geltend.

## Elektronik- und Elektrogeräteentsorgung



### Hinweis

Auf Basis der allgemeinen WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment) und der EU-Richtlinie 2012/19 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte weisen wir darauf hin, dass das vorliegende Produkt der genannten Richtlinie unterliegt und innerhalb Europas einer speziellen Entsorgung zugeführt werden muss. Nähere Informationen unter [www.kavo.com](http://www.kavo.com) oder vom Fachhandel für Dentalprodukte.

## **Endgültige Entsorgung in Deutschland**

Um eine Rücknahme des Elektrogeräts zu veranlassen, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Sie finden auf der Homepage [www.enretec.de](http://www.enretec.de) der enretec GmbH unter dem Menüpunkt eom ein Formular für einen Entsorgungsauftrag. Diesen Entsorgungsauftrag herunterladen oder als Online-Auftrag ausfüllen.
2. Füllen Sie den Auftrag mit den entsprechenden Angaben aus und senden Sie ihn als Online-Auftrag oder per Telefax +49 (0) 3304 3919-590 an enretec GmbH. Alternativ stehen Ihnen für die Auslösung eines Entsorgungsauftrages und für Fragen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:  
Telefon: +49 (0) 3304 3919-500  
E-Mail: [eom@enretec.de](mailto:eom@enretec.de)  
und Post: enretec GmbH, Geschäftsbereich eomRECYCLING®  
Kanalstraße 17  
16727 Velten
3. Ein nicht festinstalliertes Gerät wird in der Praxis abgeholt. Ein festinstalliertes Gerät wird an der Bordsteinkante Ihrer Anschrift nach Terminvereinbarung abgeholt. Die Demontage-, Transport- und Verpackungskosten trägt der Besitzer/Anwender des Geräts.

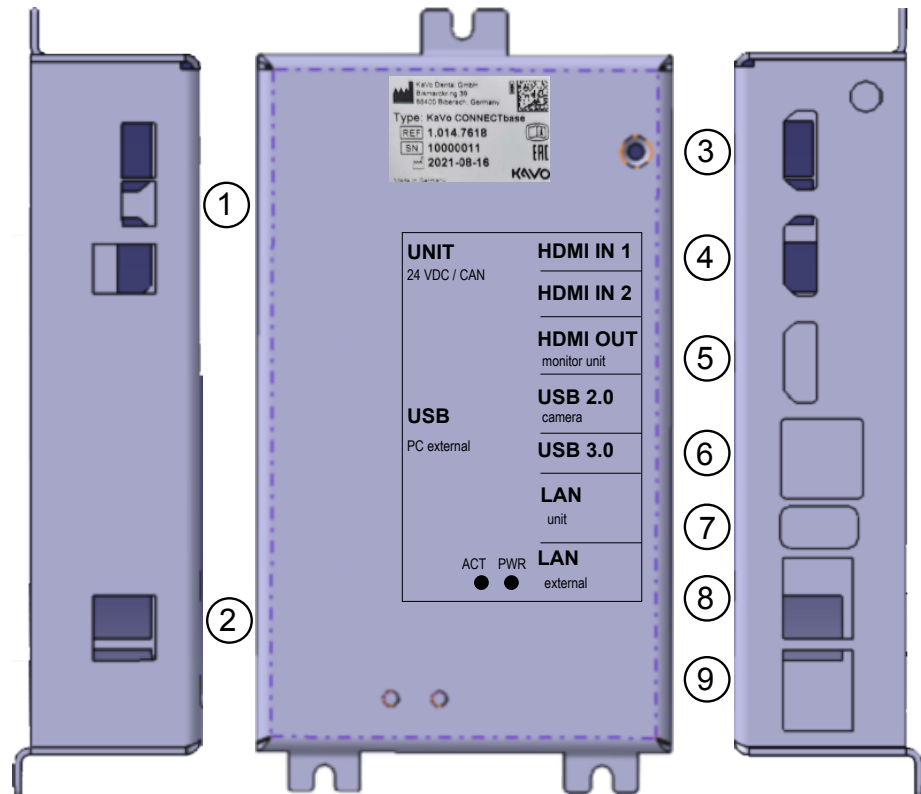
## **Endgültige Entsorgung International**

Landesspezifische Auskünfte zur Entsorgung können Sie beim dentalen Fachhandel erfragen.

### 3 Produktbeschreibung

Das Produkt soll dem Anwender ermöglichen, definierte Bildquellen an die Behandlungseinheit anzuschließen und multimediale Inhalte darzustellen sowie zu speichern. Durch die Darstellung der Aufnahmen an der Behandlungseinheit wird die Patientenkommunikation unterstützt. Für die Anwendung wird keine PC-Software benötigt.






#### 3.1 Anschlüsse



- ① UNIT (Behandlungseinheit)
- ② USB PC external (z.B. PC)
- ③ HDMI IN 1 (z.B. PC)
- ④ HDMI IN 2 (z.B. Mikroskop)
- ⑤ HDMI OUT monitor unit (Monitor der Behandlungseinheit)
- ⑥ USB 2.0 (Kamera)
- ⑦ USB 3.0
- ⑧ LAN unit (Verbindung zur Behandlungseinheit)
- ⑨ LAN external (Verbindung zum Praxisnetzwerk)

#### 3.2 Symbole auf Produkt und Typenschild

	Hersteller
	Herstelldatum
Type	Gerätetyp
	HIBC Code

	Elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	EAC-Konformitätszeichen (Eurasian Conformity)
	Seriennummer
	Materialnummer
	UDI Symbol

### 3.3 Technische Daten

Eingangsspannung	24 V DC
Maximale Leistungsaufnahme	24 W
Gehäuseabmessungen	ca. 86 x 163 x 39 mm
Gewicht	ca. 0,5 kg
Kompatible Intraoral Kameras Typ BF	DIAGNOcam DIAGNOcam Vision Full HD ERGOcam One KaVo ProXam iCam
Display Schnittstelle	HDMI 1.3 kompatibel

### Betriebsumgebung

Luftdruck	700 hPa bis 1060 hPa (10 psi bis 15 psi)
Umgebungstemperatur	+10 bis +40 °C / +50 bis +104°F
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %, nicht kondensierend
Betriebshöhe	bis 3000 m

### Transport- und Lagerbedingungen

Umgebungstemperatur	-20 bis +55 °C / -4 bis +131°F
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %, nicht kondensierend

### 3.4 Systemkomponenten und Zubehör

Die Software kann mit den nachfolgend beschriebenen bildgebenden Geräten kommunizieren und über den Fußanlasser gesteuert werden.

Von KaVo zugelassenes Zubehör für die Patientenkommunikation. Nur dieses Zubehör verwenden.

Zubehör	Verwendung	Bezeichnung	Materialnummer/Konfigurationsnummer
Bildschirme	Bildschirm 19"	KaVo Screen One	1.011.0300
	Bildschirm 22"	KaVo Screen HD	1.011.0302

Zubehör	Verwendung	Bezeichnung	Materialnummer/ Konfigurationsnummer
	Versorgung der KaVo Screens	Montagesatz KaVo Screens Tragarm	1.014.9191
		Montagesatz KaVo Screens Centro	1.014.9192
Tragarme Bildschirme	Tragarm Screen 1-Gelenk	Tragarm Screen 1-Gelenk	3.002.2379
	Tragarm Screen 2-Gelenk	Tragarm Screen 2-Gelenk	3.002.1784
Kameras	Intraoralkamera	ERGOcam One	1.011.2130 (Kabellänge 130 cm) 1.011.2129 (Kabellänge 160 cm)
		KaVo ProXam iCam	2.023.8000 (Kabellänge 130 cm) 2.023.8100 (Kabellänge 250 cm)
	Karies-Diagnosegerät	DIAGNOcam	1.011.0400 (Kabellänge 155 cm) 1.001.9000 (Kabellänge 250 cm)
	Intraoralkamera mit Zusatzfunktionen Transillumination und Fluoreszenz	DIAGNOcam Vision Full HD	1.013.1500 (Kabellänge 130 cm) 1.011.1213 (Kabellänge 250 cm)
Einbausatz KaVo CONNECTbase	Einbausatz	KaVo CONNECTbase	1.014.9237 (KaVo uniQa) 1.014.9193 (E70 / E80 Vision)
USB-Schnittstellen	Anbindung der Kamera an KaVo Behandlungseinheit	USB-Schnittstelle Kamera	1.011.0335 (KaVo uniQa, E70 / E80 Vision)
	Anbindung USB-Stick oder USB-Kabel an KaVo Behandlungseinheit	USB-Schnittstelle Arztelement	1.011.0332 (KaVo uniQa, E70 / E80 Vision)
Verbindung zwischen Behandlungseinheit und PC	HDMI, LAN, USB (je 10m Leitung)	Kabelsatz KaVo CONNECTbase 10m	1.014.9186
Fußanlassersteuerung Multimedia	Fußanlassersteuerung Multimedia an KaVo Behandlungseinheit	Fußanlassersteuerung Multimedia	1.014.9189 (KaVo uniQa) 1.011.6549 (E80 Vision) 1.011.6548 (E70 Vision)

### 3.5 Kompatibilität Behandlungseinheiten

ESTETICA E70/E80 Vision	V1.6.9 oder höher
KaVo uniQa	V1.0.4 oder höher

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Einbau Anforderungen

KaVo CONNECTbase ist zur Montage in ein zahnärztliches Behandlungsgerät nach der *DIN EN ISO 7494* vorgesehen.

Folgende Anforderungen müssen bei Einbau erfüllt werden:

- ▶ Einbau nur in fest angeschlossene Geräte mit Schutzklasse 1.
- ▶ Einbau nur in berührungsgeschützter Umgebung.
- ▶ Betrieb von KaVo CONNECTbase nur in horizontaler oder vertikaler Lage.
- ▶ Betrieb von KaVo CONNECTbase nur in einer Umgebung die IP 20 zulässt.
- ▶ Grundsätzlich müssen die Anforderungen der *IEC 60 601-1* und die jeweiligen nationalen Bestimmungen eingehalten werden.
- ▶ Montage der KaVo CONNECTbase auf metallisch-leitender und schutzleiterverbundenen Grundplatte.
- ▶ Betrieb in vertikaler Lage mit Grundplatte unten.
- ▶ Um die WiFi-Antenne ist eine Freistellung von mindestens 10mm zu metallischen Teilen oder Leitungen erforderlich.
- ▶ Elektrische Versorgung und zulässiger Betriebstemperaturbereich.  
*Siehe* Kapitel Technische Daten
- ▶ Funktionale Verbindungen mit älteren Dentalgeräten (z.B. E50 Life, E30) müssen mit einer zusätzlichen Trennvorrichtung versehen werden.

### 4.2 Anschluß zusätzlicher Geräte



#### VORSICHT

#### **Beschädigungen oder Verletzungen durch falschen Gebrauch von KaVo CONNECTbase**

Wenn KaVo CONNECTbase an andere als die hier beschriebenen Geräte angeschlossen wird, kann es zu Beschädigungen des Gerätes , der Behandlungseinheit, oder auch zu Verletzungen kommen.

- ▶ Alle geltenden Vorschriften und die hier dargestellten Hinweise beachten!



#### VORSICHT

#### **Stolpergefahr durch Kabel**

Verletzungen

- ▶ Beim Anschluss weiterer Geräte auf fachgerechtes Verlegen der Kabel achten.

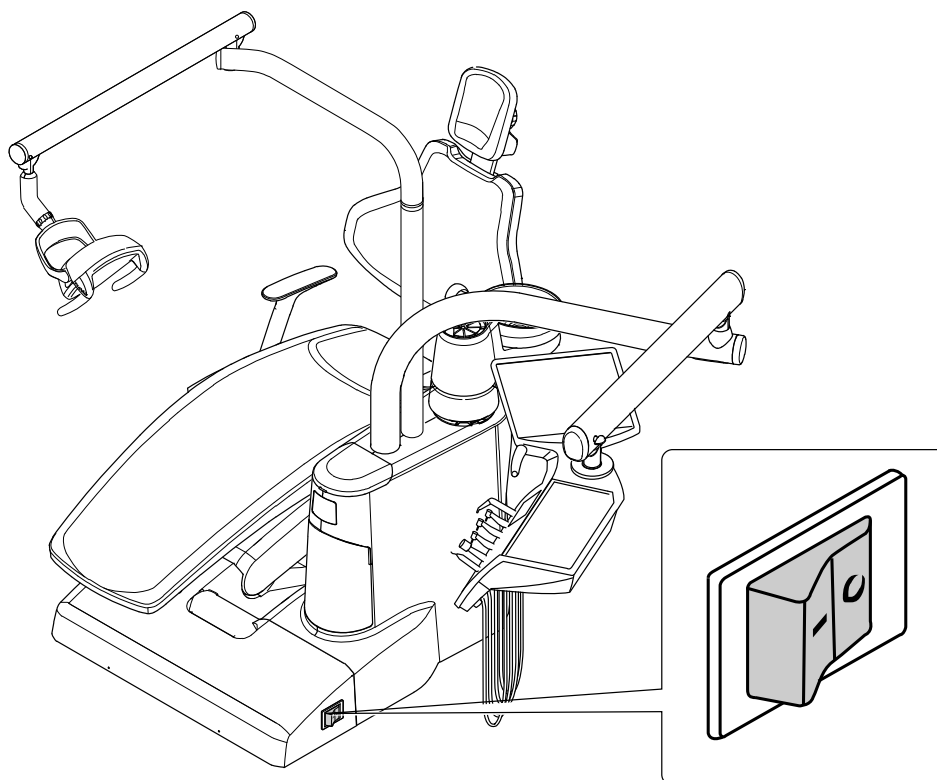
Insbesondere ist beim Anschluss zusätzlicher Geräte zu beachten:

- ▶ An KaVo CONNECTbase dürfen nur intraoral Kameras bzw. Anwendungsteile vom Typ BF angeschlossen werden.
- ▶ An KaVo CONNECTbase dürfen nur Displays angeschlossen werden, die den Anforderungen der *IEC 60601-1* entsprechen und entweder Basis Isolation zu spannungsführenden Teilen (2,5 mm Luftstrecke und 4 mm Kriechstrecke) oder Metallgehäuse mit fest angeschlossenem und gesichertem Schutzleiter aufweisen.
- ▶ An KaVo CONNECTbase dürfen nur zusätzliche Geräte angeschlossen werden, die nachweislich den für sie geltenden Normen und Richtlinien (z.B. *IEC62368-1, IEC60065*) entsprechen.
- ▶ Der Ersteller eines Systems muss sicherstellen, dass insbesondere in der Patientenumgebung, das System dem Sicherheitsgrad eines medizinischen Gerätes der IEC 60601-1 entspricht.

- ▶ Der Ersteller eines Systems muss die Konformität nach aktuellem Stand der Technik (z.B. Medical Device Regulation MDR 2017/745, Medizin-Produkt-Durchführungsgesetz, IEC 60601-1-1, u.a.) überprüfen und dokumentieren sowie eine neue Konformitätserklärung ausstellen und archivieren.

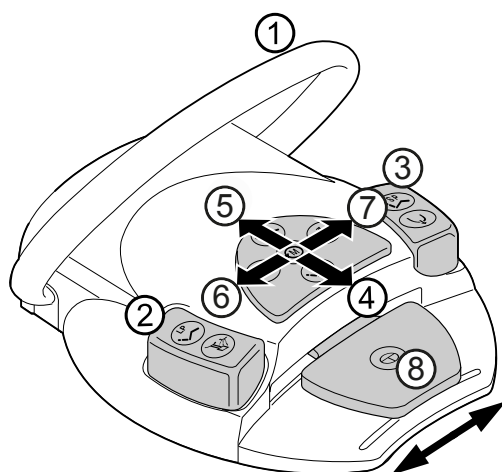
## 5 Bedienung

- ▶ Gerät am Hauptschalter einschalten.



- ⇒ Am Display des Arztelements leuchtet das KaVo Logo.
- ⇒ Sobald die Einheit vollständig hochgefahren ist, ertönt eine Melodie und der Bildschirmschoner wird angezeigt.

### 5.1 Bedienung über Fußanlasser der Behandlungseinheit



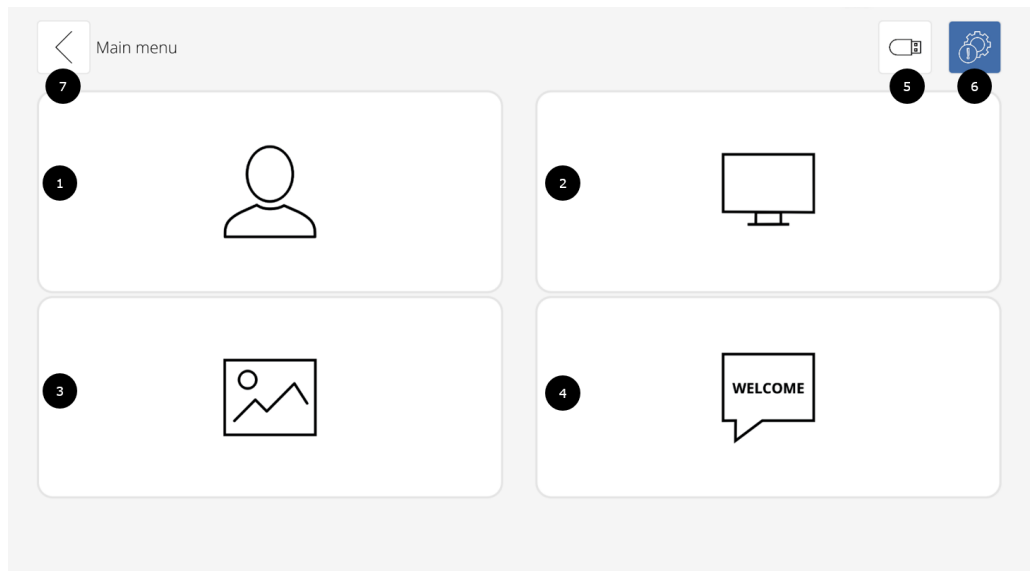
Pos.	Bezeichnung	Tastendruck	Funktion
①	Bügelschalter	kurz	Zurück
②	Fußtaste „LP/Sprayvorwahl“	kurz	Navigation nach links
③	Fußtaste „SP/Blasluft“	kurz	Navigation nach rechts

Pos. Bezeichnung	Tastendruck	Funktion
④ Kreuztaster „Stuhlposition/ Motordrehrichtung“	kurz	Navigation nach unten
⑤ Kreuztaster „Stuhlposition/ Motordrehrichtung“	kurz	Navigation nach oben
⑥ Kreuztaster „Stuhlposition/ Motordrehrichtung“	kurz	Navigation nach links
⑦ Kreuztaster „Stuhlposition/ Motordrehrichtung“	kurz	Navigation nach rechts
⑧ Fußpedal „Ebenenvorwahl/ Instrumente“	kurz	Auswahltaste bzw. Bild einfrieren
	lang	Bild speichern

## 5.2 KaVo CONNECTbase starten und beenden



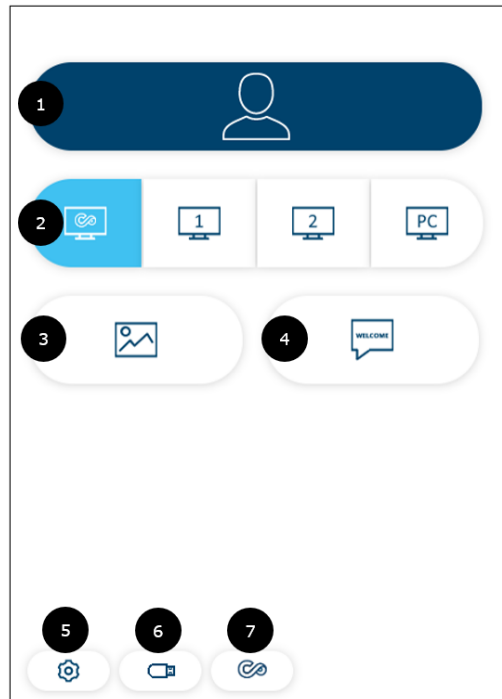
- ▶ Auf Symbol "CONNECT" klicken an der Behandlungseinheit um KaVo CONNECTbase zu starten.  
⇒ Das Hauptmenü wird am Bildschirm der Behandlungseinheit angezeigt.



- |   |                         |
|---|-------------------------|
| ① Behandlung  | ② Quellenumschaltung    |
| ③ Medien  | ④ Willkommensbildschirm |
| ⑤ USB-Stick angesteckt  | ⑥ Einstellungen         |
| ⑦ Zurück zum Bildschirmschoner<br>(oder Bügelschalter des Fußanlassers) |                         |

Alle Symbole können entweder über den Fußanlasser der Behandlungseinheit oder das Touch-Display des Arztelements angesteuert werden.

Das Hauptmenü wird ebenfalls am Touch-Display des Arztelements angezeigt.



- ① Behandlung
- ② Quellenumschaltung
- ③ Medien
- ④ Willkommensbildschirm
- ⑤ Einstellungen
- ⑥ USB-Stick angesteckt
- ⑦ CONNECTlink Verbindungsstatus

Verfügbare CONNECTlink Stati:



- ① CONNECTlink verbunden
- ② CONNECTlink nicht verbunden
- ③ CONNECTlink Transfer läuft
- ④ CONNECTlink Transfer okay
- ⑤ CONNECTlink Transfer fehlerhaft



**Hinweis**

Zur Anwendung der CONNECTlink Software muss die neuste Version der CONNECTbase installiert werden (mindestens Version 1.0.5).



**Hinweis**

Es muss eine CONNECTlink Lizenz auf der Behandlungseinheit vorhanden sein.



**Hinweis**

Wird die Kamera aus der Ablage entnommen, ohne KaVo CONNECTbase zuvor zu starten, wird die Bildaufnahme automatisch gestartet.

**Siehe auch:**

- 5.4 ‚Bilder aufnehmen [ ▶ 23]
- 5.4 ‚Bilder aufnehmen [ ▶ 23]

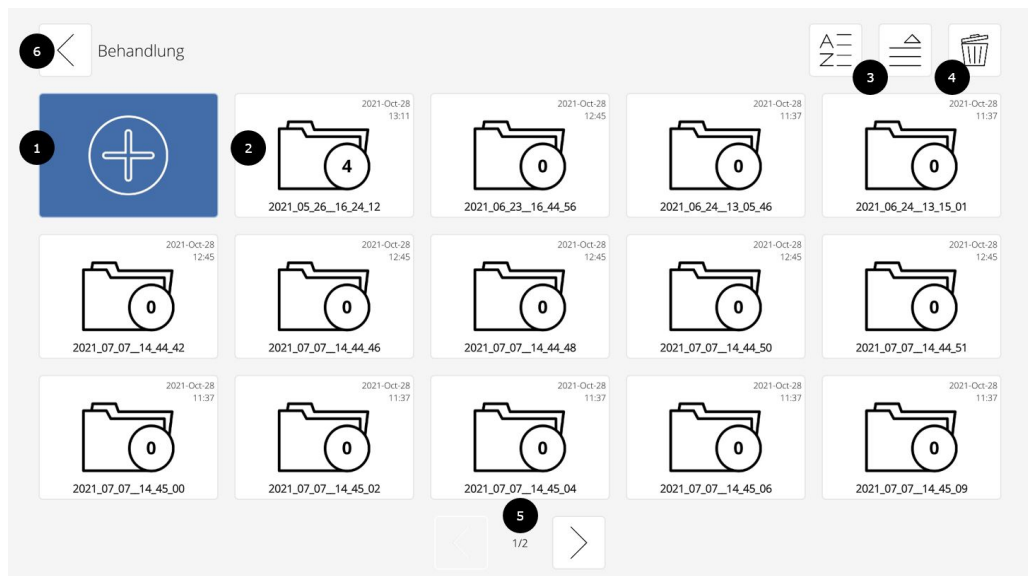
### 5.3 Behandlung starten

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Behandlung zu starten:

- Kamera aus Ablage entnehmen ohne davor einen Ordner auszuwählen.  
**Siehe auch:**  
5.4 Bilder aufnehmen, Seite 23
- Ordner auswählen oder neu anlegen bevor Kamera aus Ablage entnommen wird.
- ▶ Am Fußanlasser der Behandlungseinheit die Behandlung starten.  
oder
- ▶ Am Touch-Display des Arztelements die Behandlung starten.
- ▶ Symbol „Behandlung“ auswählen.



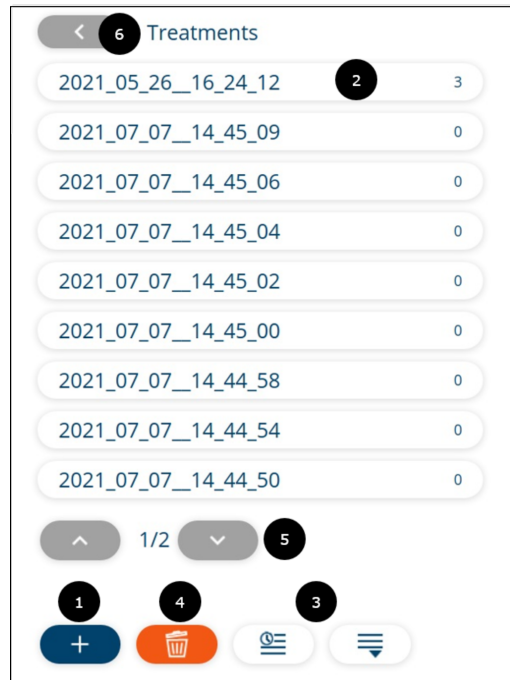
⇒ Die Ordnerliste wird am Bildschirm der Behandlungseinheit angezeigt.



- |                        |  |
|------------------------|--|
| ① Neuer Ordner anlegen | ② Bestehende Ordner auswählen                                |
| ③ Ordner sortieren     | ④ Ordner löschen   |
| ⑤ Seite wechseln       | ⑥ Zurück zum Hauptmenü (oder Bügelschalter des Fußanlassers) |

Alle Symbole können entweder über den Fußanlasser der Behandlungseinheit oder das Touch-Display des Arztelements angesteuert werden.

Die Ordnerliste wird ebenfalls am Touch-Display des Arztelements der Behandlungseinheit angezeigt.



- |                        |  |
|------------------------|--|
| ① Neuer Ordner anlegen | ② Bestehende Ordner auswählen                                |
| ③ Ordner sortieren     | ④ Ordner löschen   |
| ⑤ Seite wechseln       | ⑥ Zurück zum Hauptmenü (oder Bügelschalter des Fußanlassers) |

- ▶ Gewünschten Ordner auswählen bzw. neuen Ordner anlegen.
  - ⇒ Die Bildaufnahme wird gestartet, der ausgewählte Ordner ist aktiv.



### Hinweis

Die Bilder, die nachfolgend gespeichert werden, werden automatisch in dem ausgewählten Ordner abgelegt.

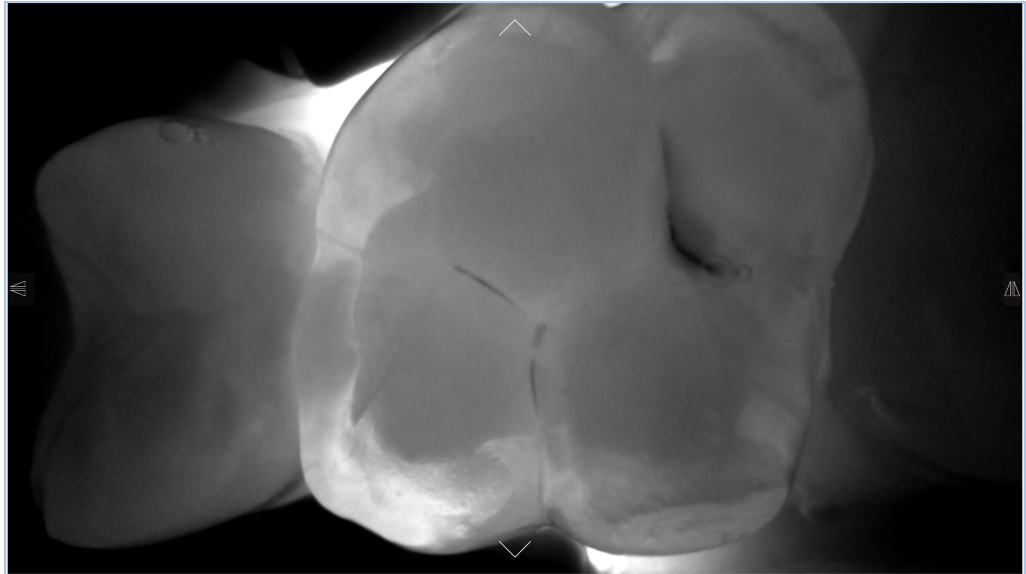


### Hinweis

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eigene Ordner mit Behandlungsdaten zu importieren. Um einen oder mehrere Ordner mit Behandlungsdaten zu importieren, im USB-Laufwerk auf dem PC einen neuen Ordner anlegen und "Treatments" benennen. Darunter können weitere Unterordner erstellt und frei benannt werden. Bilder können in den Unterordnern abgelegt werden. Siehe auch Kapitel "Import von Daten".

## 5.4 Bilder aufnehmen

- ▶ Kamera aus Ablage entnehmen um die Bildaufnahme zu starten.
  - ⇒ Das Livebild der Kamera wird am Bildschirm der Behandlungseinheit angezeigt.



### **Hinweis**

Wurde zuvor ein Ordner ausgewählt, werden die im Nachgang gespeicherten Bilder automatisch in dem ausgewählten Ordner abgelegt. Wurde vor Kameraentnahme kein Ordner ausgewählt, werden die im Nachgang gespeicherten Bilder im Ordner „Unzugeordnete Daten“ abgelegt.

### **5.4.1 Kamera Standbild erzeugen**

Es gibt folgende Möglichkeiten, ein Kamera Standbild zu erzeugen:

- Fußanlasserpedal der Behandlungseinheit kurz drücken.
- Taste am Bedienfeld der Kamera kurz drücken.

#### **ERGOcam One**

Siehe Gebrauchsanweisung ERGOcam One, Kapitel Bedienung

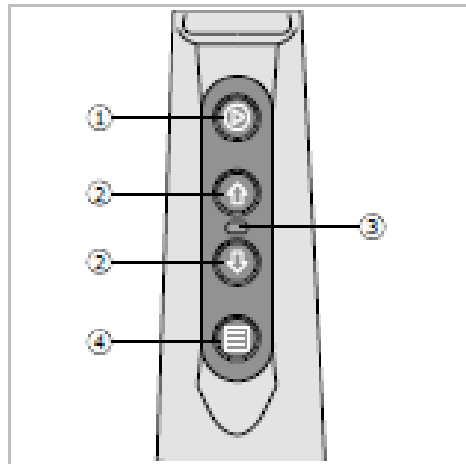
#### **KaVo ProXam iCam**

Siehe Gebrauchsanweisung KaVo ProXam iCam, Kapitel Bedienung

#### **DIAGNOcam**

Siehe Gebrauchsanweisung DIAGNOcam, Kapitel Bedienung

## DIAGNOcam Vision Full HD



- |  |  |
|--|--|
| ① Auslösetaste zur Bildaufnahme ( <b>kurz</b> ) und zur Bildspeicherung ( <b>lang</b> )                    | ② Tasten zur Navigation in der Software  |
| ③ Status LED zur Anzeige des Status der Kamera<br>Blau: Standby Modus<br>Weiß: Kamera aktiv<br>Rot: Fehler | ④ Menü-Taste zur Auswahl des Modus ( <b>kurz</b> ) und zum Wechsel in den Multi-Shot (Split) Modus ( <b>lang</b> ) bzw. wieder zurück in den Vollbild-Modus (Single) ( <b>lang</b> ) |

### 5.4.2 Kamera Standbild speichern

- ▶ Fußanlasserpedal der Behandlungseinheit lang drücken.  
oder
- ▶ Taste am Bedienfeld der Kamera lang drücken.

## 5.5 Bilder anzeigen und bearbeiten am Bildschirm der Behandlungseinheit

### Ausrichtung Livebild

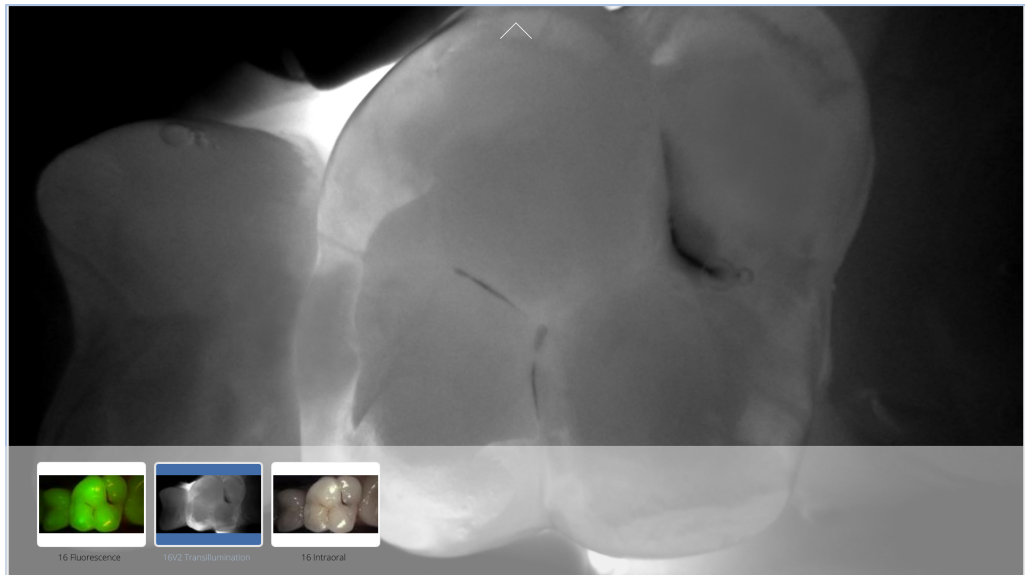
Mit den Symbolen am linken und rechten Bildrand kann das Livebild vertikal bzw. horizontal gespiegelt dargestellt werden.



- ▶ Fußanlasser Kreuzschalter nach links bzw. rechts schieben.  
⇒ Das Livebild wird gespiegelt dargestellt.
- ▶ Fußanlasser Kreuzschalter wieder nach links bzw. rechts schieben.  
⇒ Das Livebild wird wieder im Ausgangszustand dargestellt.

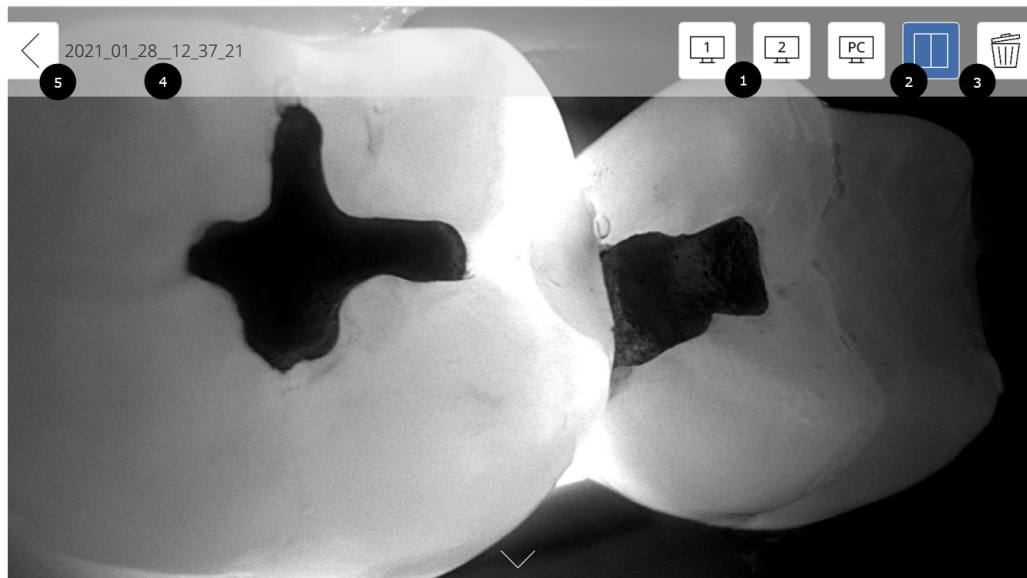
### Fußzeile

- ▶ Fußanlasser Kreuzschalter nach unten schieben um die Fußzeile zu öffnen.  
⇒ Gespeicherte Bilder werden angezeigt.



## Kopfzeile

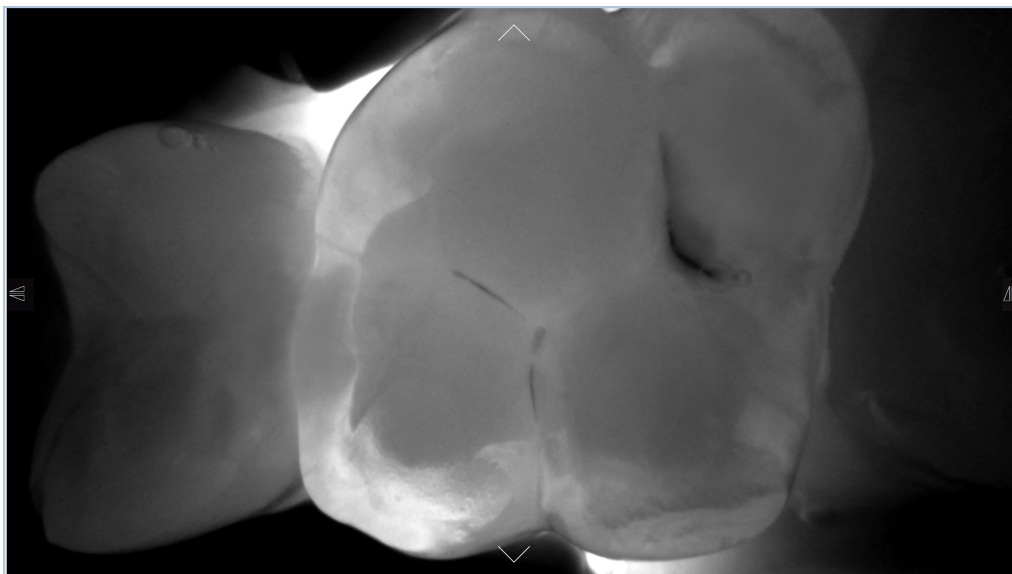
- ▶ Fußanlasser Kreuzschalter nach oben schieben um die Kopfzeile zu öffnen.



- ① Quelle ändern
  - ② Bildansicht wechseln  
Verfügbare Ansichten:
    - Single (1 Bild)
    - Compare (2 Bilder)
    - Split (4 Bilder)
  - ③ Ausgewähltes Bild löschen
  - ④ Ordnername
  - ⑤ Zurück zur Ordnerliste  
(oder Bügelschalter des Fußanlassers)
- ▶ Taste "Ansicht" klicken um in eine der folgenden Ansichten zu wechseln.
- ⇒ Single (1 Bild)
  - ⇒ Compare (2 Bilder)
  - ⇒ Split (4 Bilder)



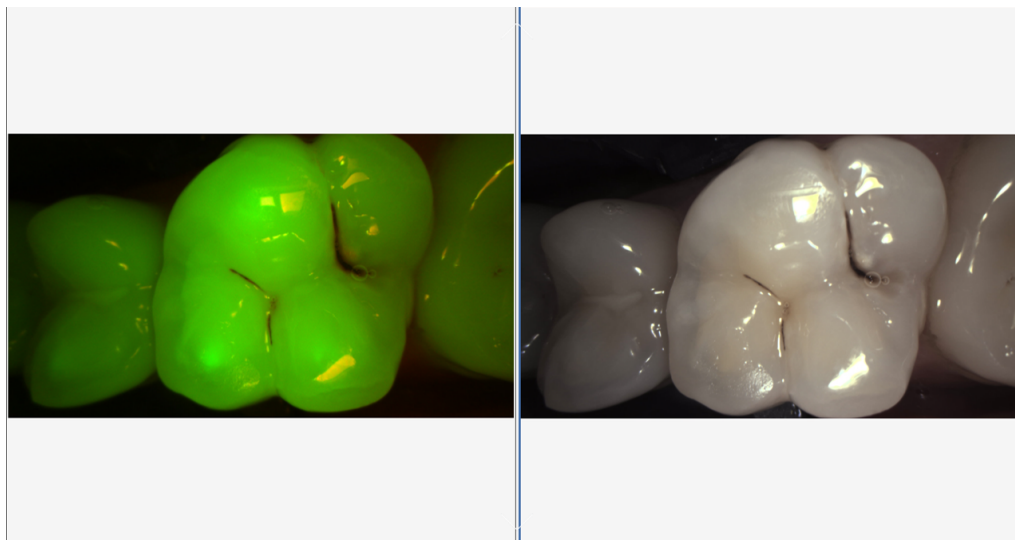
### 5.5.1 Single-Ansicht



Das Livebild der Kamera wird im Vollbildmodus dargestellt. Ist kein Livebild verfügbar, kann das Feld für die Anzeige historischer Bilder verwendet werden.

Das historische Bild kann mit dem Fußanlasser in der Fußzeile ausgewählt werden.

### 5.5.2 Compare-Ansicht

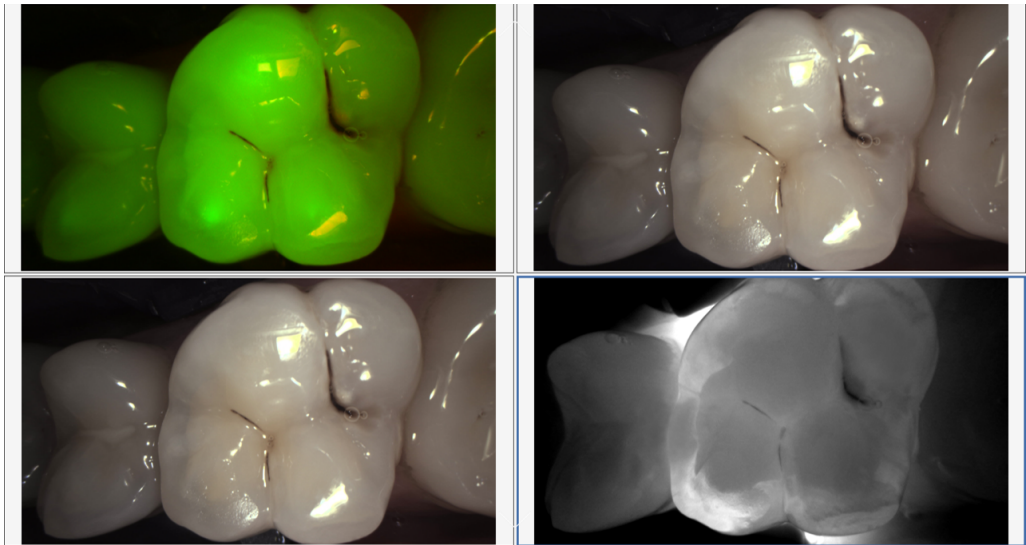


Das Livebild der Kamera wird immer im linken Feld dargestellt. Um ein historisches Bild im rechten Feld darzustellen, kann über den Fußanlasser der Behandlungseinheit zum rechten Feld navigiert werden. Das historische Bild kann anschließend in der Fußzeile ausgewählt werden.

Ist kein Livebild verfügbar, können beide Felder für die Anzeige historischer Bilder verwendet werden.

Die historischen Bilder können mit dem Fußanlasser in der Fußzeile ausgewählt werden.

### 5.5.3 Split-Ansicht



Das Livebild der Kamera wird immer im linken oberen Feld dargestellt. Um historische Bilder in den restlichen Feldern darzustellen, kann über den Fußanlasser der Behandlungseinheit zum gewünschten Feld navigiert werden.

Ist kein Livebild verfügbar, können alle vier Felder für die Anzeige historischer Bilder verwendet werden.

Die historischen Bilder können mit dem Fußanlasser in der Fußzeile ausgewählt werden.

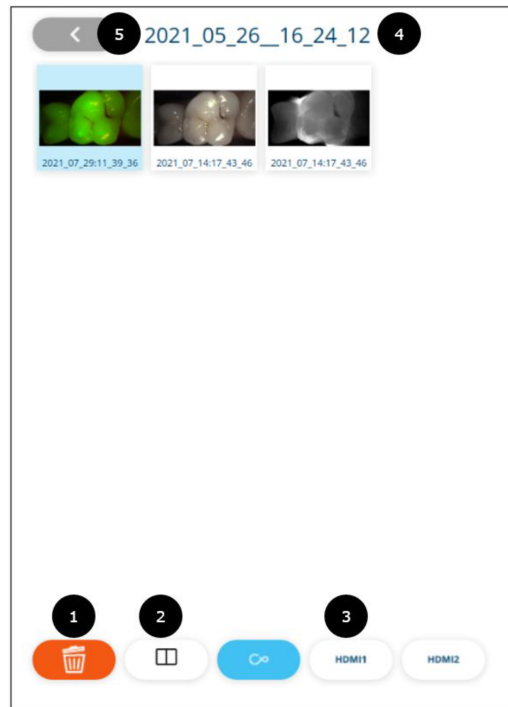


#### Hinweis

Wird mit der DIAGNOcam Vision Full HD im Multi-Shot Modus eine Aufnahme gemacht, so erscheinen die Bilder automatisch in der Split-Ansicht.

### 5.6 Bilder anzeigen und bearbeiten am Touch-Display des Arztelements

Die gespeicherten Bilder werden am Touch-Display des Arztelements der Behandlungseinheit angezeigt.



- ① Bild(er) löschen
- ② Bildansicht wechseln  
Verfügbare Ansichten:
  - Single (1 Bild)
  - Compare (2 Bilder)
  - Split (4 Bilder)
- ③ Quellenumschaltung
- ④ Ordnername
- ⑤ Zurück zur Ordnerliste  
(oder Bügelschalter des Fußanlassers)

### 5.6.1 Single-Ansicht

Das Livebild der Kamera wird im Vollbildmodus dargestellt. Ist kein Livebild verfügbar, kann das Feld für die Anzeige historischer Bilder verwendet werden.

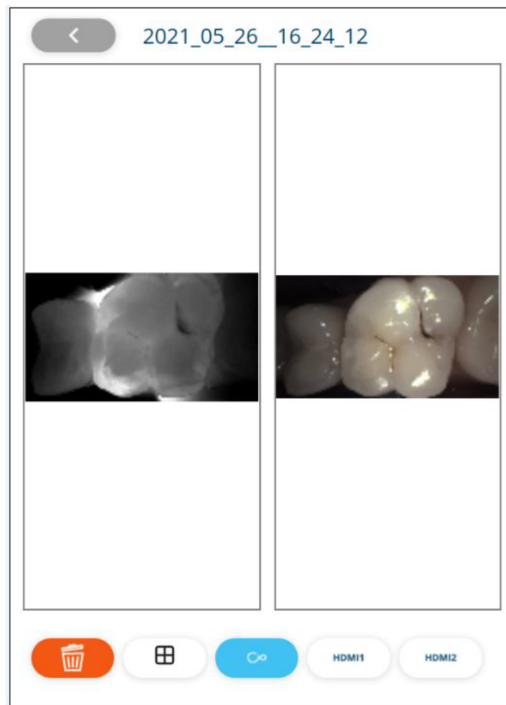
Die historischen Bilder können anschließend am Touch-Display des Arztelements ausgewählt und angezeigt werden.

### 5.6.2 Compare-Ansicht

Das Livebild der Kamera wird immer im linken Feld dargestellt. Um ein historisches Bild im rechten Feld darzustellen, kann das rechte Feld über das Touch-Display des Arztelements ausgewählt werden.

Ist kein Livebild verfügbar, können alle Felder für die Anzeige historischer Bilder verwendet werden.

Die historischen Bilder können anschließend am Touch-Display des Arztelements ausgewählt und angezeigt werden.

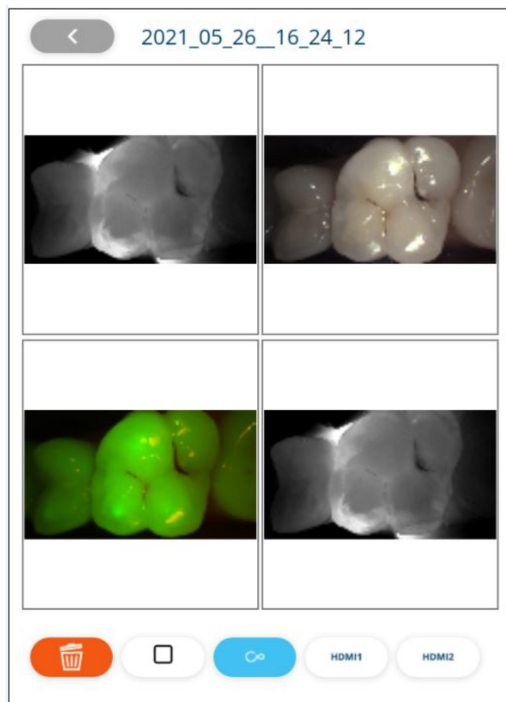


### 5.6.3 Split-Ansicht

Das Livebild der Kamera wird immer im linken oberen Feld dargestellt. Um historische Bilder in den restlichen Feldern darzustellen, kann das gewünschte Feld über das Touch-Display des Arztelements ausgewählt werden.

Ist kein Livebild verfügbar, können alle Felder für die Anzeige historischer Bilder verwendet werden.

Die historischen Bilder können anschließend am Touch-Display des Arztelements ausgewählt und angezeigt werden.



#### Hinweis

Wird mit der DIAGNOcam Vision Full HD im Multi-Shot Modus eine Aufnahme gemacht, so erscheinen die Bilder automatisch in der Split-Ansicht.

## 5.7 Quellenumschaltung

KaVo CONNECTbase ermöglicht den Anschluss von zwei weiteren HDMI Quellen, um diese am Bildschirm der dentalen Behandlungseinheiten anzuzeigen.



### Hinweis

Die erste Quelle ist immer KaVo CONNECTbase (internal).

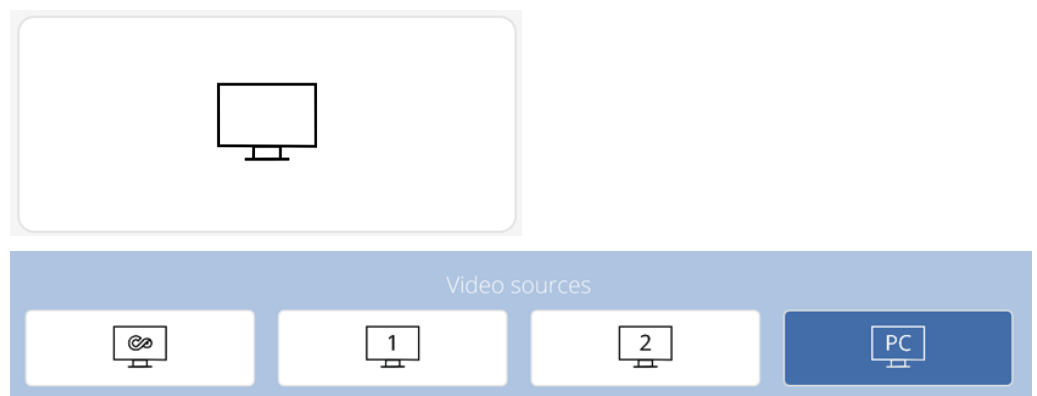


### Hinweis

Bei Nutzung von CONNECTlink kann außerdem der PC-Inhalt am Bildschirm der Behandlungseinheit dargestellt werden.

Die Quellen können im Hauptmenü von KaVo CONNECTbase auf der Übersichtsseite oder direkt im ausgewählten Ordner umgeschaltet werden.

- ▶ Symbol "Quellen" über den Fußanlasser der Behandlungseinheit auswählen und umschalten.



oder

- ▶ Symbol "Quellen" am Touch-Display des Arztelements auswählen und Quellen umschalten.

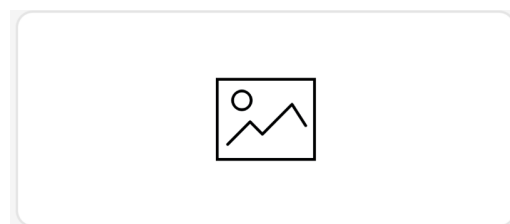


- ⇒ Die gewünschte Quelle wird auf dem Bildschirm der Behandlungseinheit angezeigt.

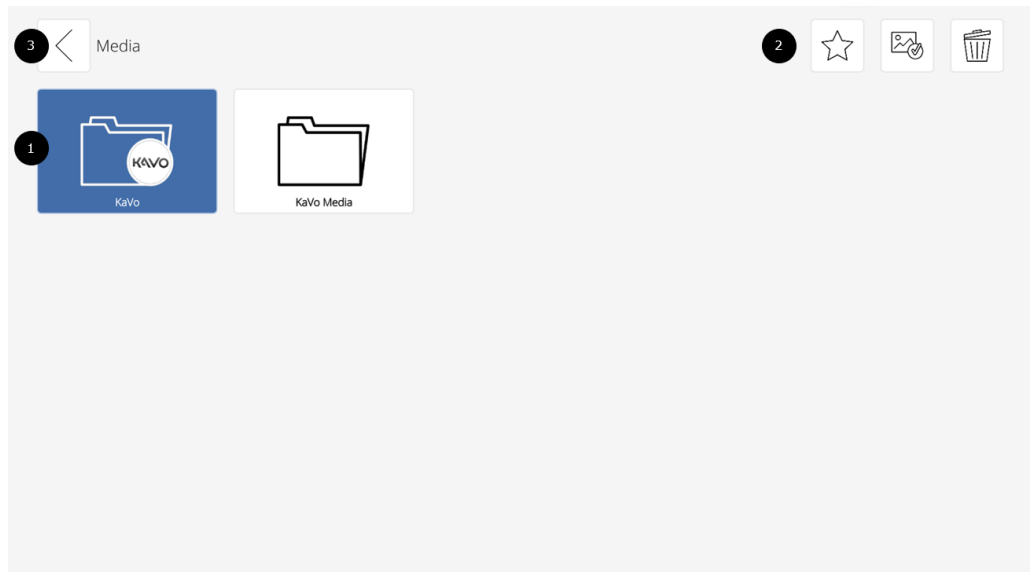
## 5.8 Medien anzeigen

Die Medien können im Hauptmenü von KaVo CONNECTbase auf der Übersichtsseite ausgewählt werden.

- ▶ Symbol "Medien" über den Fußanlasser der Behandlungseinheit auswählen.



- ⇒ Die Medienseite wird auf dem Bildschirm der Behandlungseinheit angezeigt.



① Verfügbare Medien

② Schaltfläche zur Auswahl von Favoriten, Auswahl von Bildschirm-schonern und um Medien zu löschen

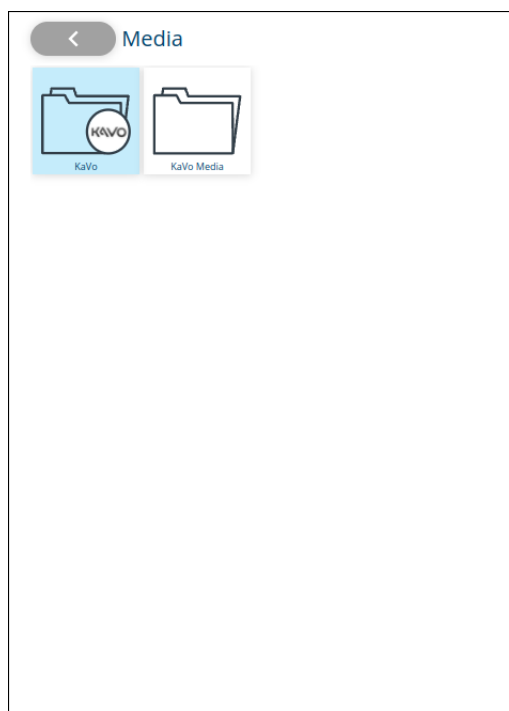
③ Zurück zum Hauptmenü

oder

▶ Symbol "Medien" am Touch-Display des Arztelements auswählen.



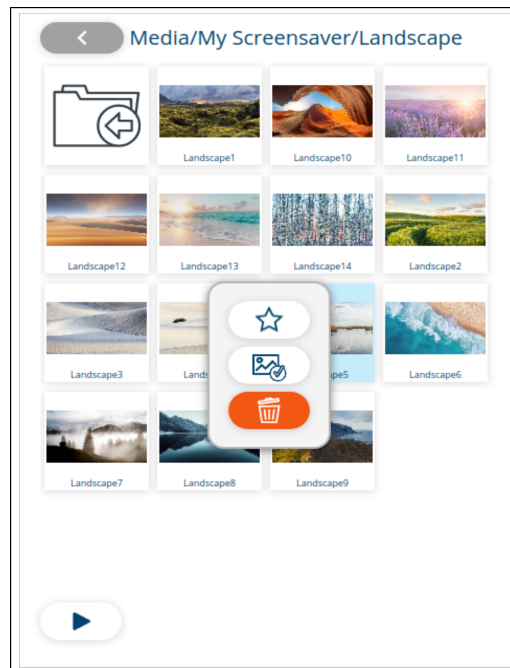
⇒ Die Medienseite wird auf dem Touch-Display des Arztelements angezeigt





### Hinweis

Wird am Touch-Display des Arztelements ein Bild oder ein Ordner durch langes Drücken ausgewählt, erscheint eine Schaltfläche zur Auswahl von Favoriten, Bildschirmschonern und um Medien zu löschen



### Hinweis

Wird ein Favorit ausgewählt, erscheint dieses Bild/ dieser Ordner im oberen Bereich der Medienseite.

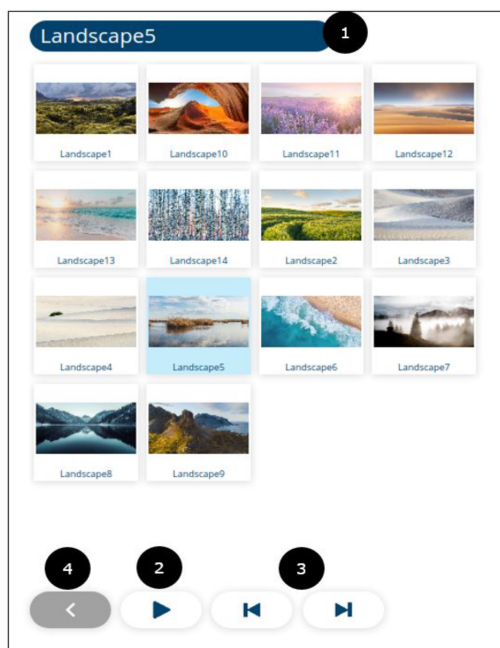
Wird ein Ordner als Favorit ausgewählt, werden die darin gespeicherten Bilder als Diashow abgespielt.

Wird ein Bildschirmschoner ausgewählt, erscheint dieser beim Verlassen des CONNECTbase Menüs auf dem Bildschirm der Behandlungseinheit.

## 5.8.1 Verfügbare Medien

Es werden die von KaVo gelieferten Medien angezeigt:

- Ordner "KaVo"  
(Trainingsinhalte, Kurzanleitungen und weitere Informationen)
- Ordner "KaVo Media"  
(Vorauswahl von verfügbaren Bildschirmschonern)



- ① Ausgewählter Ordner
- ② Mit dem "Play" Button können die Bilder innerhalb eines Ordners als Diashow am Bildschirm der Behandlungseinheit dargestellt werden.  
Mit dem "Pause"-Button kann die Diashow pausiert werden. Das aktuelle Bild wird am Bildschirm der Behandlungseinheit dargestellt.
- ③ Mit den "Vor" und "Zurück" Buttons kann manuell durch die Bilder geschaltet werden.
- ④ Zurück zum Hauptmenü (oder Bügelschalter des Fußanlassers)

### 5.8.2 Medienimport

Folgende eigene Medien können importiert werden:

- Ordner
- Bilder
- Bildschirmschoner
- Praxislogo
- ▶ Um einen Ordner oder Bilder zu importieren, im Verzeichnis des USB-Sticks bzw. der USB-Leitung einen neuen Ordner anlegen und "Media" nennen. Darunter können weitere Unterordner erstellt und frei benannt werden. Bilder können in den Unterordnern abgelegt werden.
- ▶ Um einen Bildschirmschoner zu importieren, das gewünschte Bild "wallpaper.jpg" nennen und im Verzeichnis des USB-Sticks bzw. der USB-Leitung speichern.
- ▶ Um ein Praxislogo zu importieren, das gewünschte Bild "office.jpg" nennen und im Verzeichnis des USB-Sticks bzw. der USB-Leitung speichern.

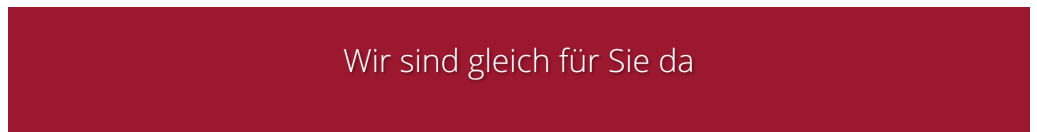
### 5.9 Willkommensbildschirm anzeigen

Der Willkommensbildschirm kann im Hauptmenü von KaVo CONNECTbase auf der Übersichtsseite ausgewählt werden.

- ▶ Symbol "Willkommensbildschirm" über den Fußanlasser der Behandlungseinheit auswählen.



- ⇒ der Willkommensbildschirm wird auf dem Bildschirm der Behandlungseinheit angezeigt



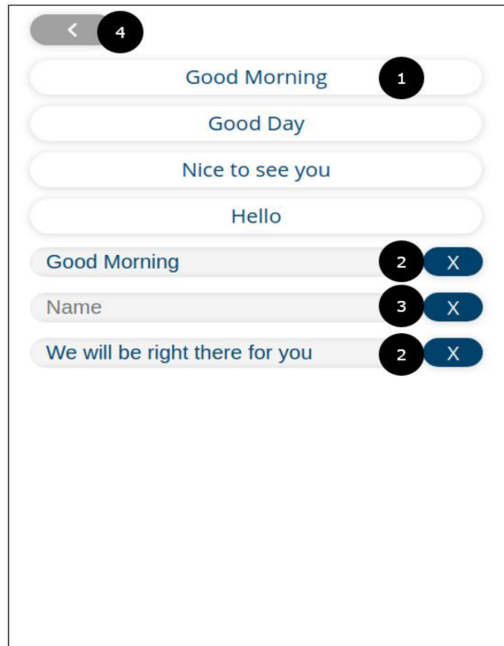
Beispielhafte Darstellung

oder

- ▶ Symbol "Willkommensbildschirm" am Touch-Display des Arztelements auswählen.



- ⇒ der Willkommensbildschirm wird auf dem Bildschirm der Behandlungseinheit angezeigt und kann am Touch-Display des Arztelements bearbeitet werden.



- ① Vorformulierte Willkommens Texte können gewählt werden
- ② Willkommens Text kann eingegeben bzw. gelöscht werden
- ③ Name kann eingegeben bzw. gelöscht werden
- ④ Zurück zum Hauptmenü (oder Bügelschalter des Fußanlassers)



**Hinweis**  
Bei Nutzung von CONNECTlink wird der Name des ausgewählten/ aktiven Patienten automatisch in den Willkommensbildschirm übertragen.

### 5.10 Import von Daten

Folgende Daten können importiert werden:

- Hintergrundbild: Datei "wallpaper.jpg" nennen.
- Praxis-Logo: Datei "office.jpg" nennen.
- Medien: Hauptordner anlegen und "Media" nennen. Darunter können weitere Unterordner erstellt und frei benannt werden. Bilder können in den Unterordnern abgelegt werden.
- Behandlungsdaten: Hauptordner anlegen und „Treatments“ nennen. Darunter können weitere Unterordner erstellt und frei benannt werden. Bilder können in den Unterordnern abgelegt werden.

Daten können über USB-Stick oder USB-Leitung importiert werden.

#### USB-Stick

Durch Anstecken eines USB-Sticks mit Behandlungsdaten und durch die Aktivierung der USB-Stick Synchronisation in den Einstellungen von KaVo CONNECTbase können Daten in KaVo CONNECTbase gesichert werden.

Wenn die Option aktiv ist, werden beim Anstecken eines USB-Sticks Behandlungsdaten vom USB-Stick in KaVo CONNECTbase synchronisiert.

#### Siehe auch:

5.13.4 Einstellungen „Datenmanagement“, Seite 50



**Hinweis**  
Es werden nur Daten synchronisiert, die noch nicht in KaVo CONNECTbase enthalten sind. Ein Abgleich auf aktualisierte Daten erfolgt nicht.

### USB-Leitung

Durch Anschließen einer USB-Leitung und die Aktivierung der Synchronisation in den Einstellungen von KaVo CONNECTbase können Daten von einem angeschlossenen PC verfügbar gemacht werden.

**Siehe auch:**

5.13.4 Einstellungen „Datenmanagement“, Seite 50

Die Daten können z.B. manuell über den Windows Explorer auf das System KaVo CONNECTbase kopiert werden.

#### ACHTUNG

#### Datenverlust durch manuelles Ändern / Löschen von Daten am PC

Am PC manuell geänderte oder gelöschte Daten des Systems KaVo CONNECTbase können in KaVo CONNECTbase nicht wiederhergestellt werden.

- ▶ Manuelle Änderungen der KaVo CONNECTbase Daten am PC erst nach Prüfung durchführen.

## 5.11 Export von Daten

Daten können über USB-Stick oder USB-Leitung exportiert werden.

### USB-Stick

Durch Anstecken eines USB-Sticks und durch die Aktivierung der USB-Stick Synchronisation in den Einstellungen von KaVo CONNECTbase können Daten auf einem USB-Stick gesichert werden.

Wenn die Option aktiv ist, werden beim Beenden der Behandlung die aufgenommenen Bilddaten auf den USB-Stick synchronisiert.

**Siehe auch:**

5.13.4 Einstellungen „Datenmanagement“, Seite 50

Wird ein USB-Stick eingesteckt, können die Daten zusätzlich manuell über die Exportfunktion im Hauptmenü auf den USB-Stick übertragen werden.

### 2) USB-Leitung

Durch Anschließen einer USB-Leitung und die Aktivierung der Synchronisation in den Einstellungen von KaVo CONNECTbase können die Daten auf einem angeschlossenen PC verfügbar gemacht werden.

**Siehe auch:**

5.13.4 Einstellungen „Datenmanagement“, Seite 50

Die Daten stehen am PC zur manuellen Sicherung bereit – diese kann dann z.B. manuell über den Windows Explorer erfolgen.

#### ACHTUNG

#### Datenverlust durch manuelles Ändern / Löschen von Daten am PC

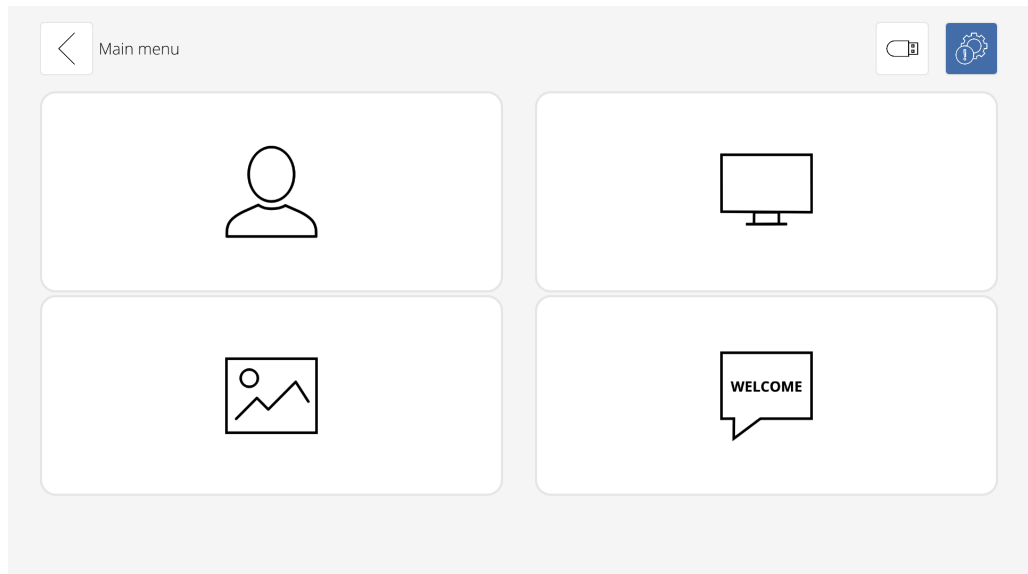
Am PC manuell geänderte oder gelöschte Daten des Systems KaVo CONNECTbase können in KaVo CONNECTbase nicht wiederhergestellt werden.

- ▶ Manuelle Änderungen der KaVo CONNECTbase Daten am PC erst nach Prüfung durchführen.

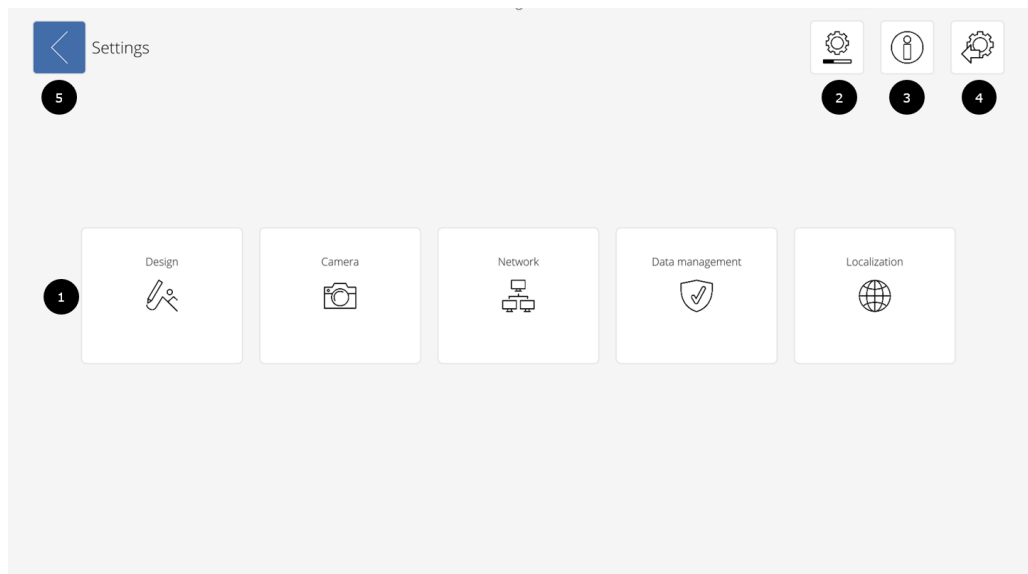


## 5.12 Einstellungen am Bildschirm der Behandlungseinheit

- ▶ Einstellungen am Fußanlasser der Behandlungseinheit öffnen.
- ▶ Symbol "Einstellungen" auswählen.



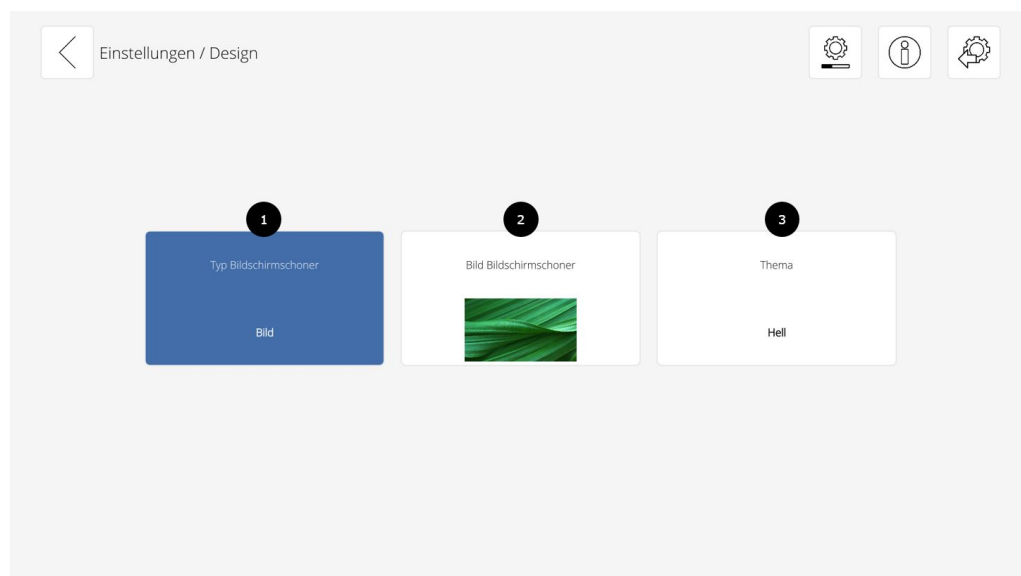
⇒ Die Einstellungen werden angezeigt.



- |  |  |
|--|--|
| ① Verfügbare Einstellungen                                   | ② System-Update installieren                               |
| ③ Infoseite anzeigen   | ④ Einstellungen auf "Werkseinstellungen KaVo" zurücksetzen |
| ⑤ Zurück zum Hauptmenü (oder Bügelschalter des Fußanlassers) |  |

- ▶ Gewünschte Einstellungen mit dem Fußanlasser auswählen.

### 5.12.1 Einstellungen „Design“



① Bildschirmschonertyp kann geändert werden.



▶ Mit dem Fußanlasser gewünschten Bildschirmschonertyp auswählen.

② Bild/Farbe/Diashow kann gewählt werden.



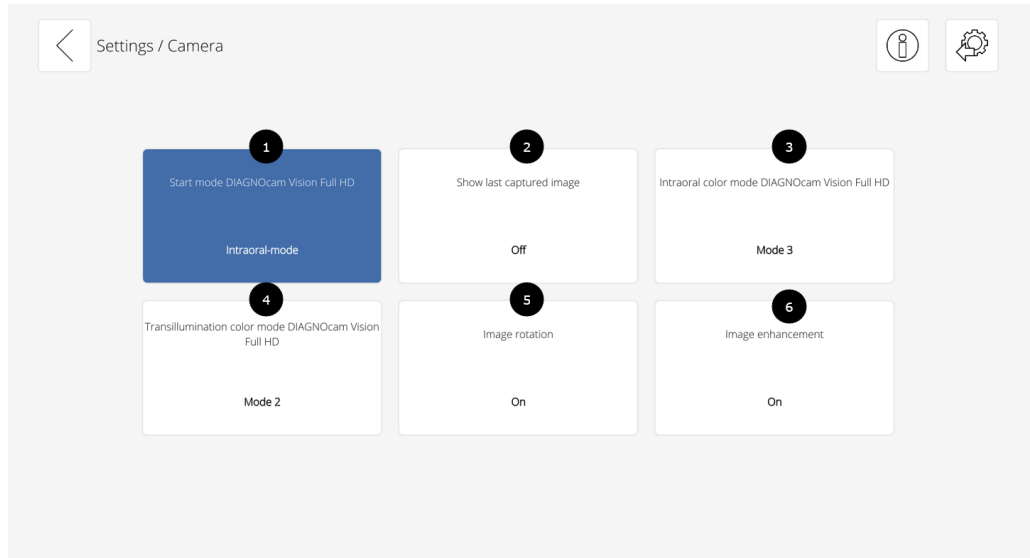
▶ Mit dem Fußanlasser gewünschtes Bild/Farbe/Diashow auswählen.

③ Das Thema kann geändert werden.

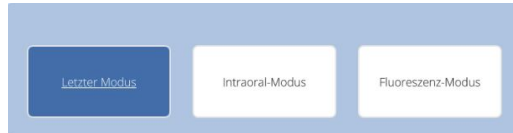


▶ Mit dem Fußanlasser gewünschtes Thema auswählen.

### 5.12.2 Einstellungen „Kamera“



① Der Startmodus der DIAGNOcam Vision Full HD kann geändert werden.



Mit dem Fußanlasser gewünschten Startmodus auswählen.

Verfügbare Modi:

- Intraoral Modus
- Fluoreszenz Modus
- Letzter Modus



#### Hinweis

Wird der Tip Vision Full HD auf das Handstück aufgesetzt, wechselt die Kamera automatisch in den Transilluminationsmodus. Wird der Tip Vision Full HD abgenommen, wechselt die Kamera automatisch in den Intraoralmodus.

② Es kann ausgewählt werden, ob das letzte aufgenommene Bild angezeigt oder ob nach Bildaufnahme direkt wieder das Livebild angezeigt werden soll.

③ Der Intraoral Farbmodus der DIAGNOcam Vision Full HD kann gewählt werden. Es kann zwischen Modus 1, Modus 2 und Modus 3 gewählt werden.

④ Der Transillumination Farbmodus der DIAGNOcam Vision Full HD kann gewählt werden. Es kann zwischen Modus 1 und Modus 2 gewählt werden.

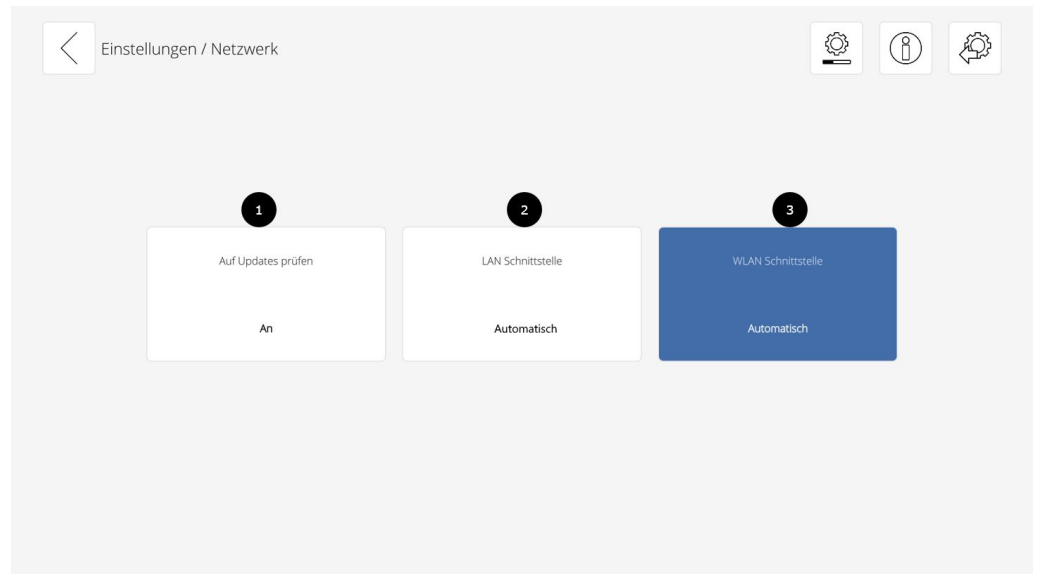
⑤ Die Option „Bildrotation“ kann an- und ausgeschaltet werden. Ist die Bildrotation an, wird das Bild entsprechend der Position im Ober- oder Unterkiefer automatisch ausgerichtet.

⑥ Die Option "Bildverbesserung" kann an- und ausgeschaltet werden.

Zurück zum Einstellungen-Menü  
(oder Bügelschalter des Fußanlassers)



### 5.12.3 Einstellungen „Netzwerk“



① Die aktive Suche nach Updates kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Wird diese Funktion aktiviert, sucht KaVo CONNECTbase automatisch nach verfügbaren Updates. Ist ein Update verfügbar, wird es heruntergeladen und kann über das Symbol installiert werden.

② Die LAN Schnittstelle kann konfiguriert werden.



► Mit dem Fußanlasser die gewünschte Konfiguration auswählen.

Folgende Auswahlmöglichkeiten sind verfügbar:

- **Automatisch:** Die LAN Konfiguration im Netzwerk erfolgt automatisch über den DHCP-Server des Routers.
- **Deaktiviert:** Die LAN Schnittstelle von KaVo CONNECTbase ist deaktiviert.
- **Manuell:** Die LAN Konfiguration im Netzwerk kann manuell eingetragen werden.

③ Die WLAN Schnittstelle kann konfiguriert werden.



► Mit dem Fußanlasser die gewünschte Konfiguration auswählen.

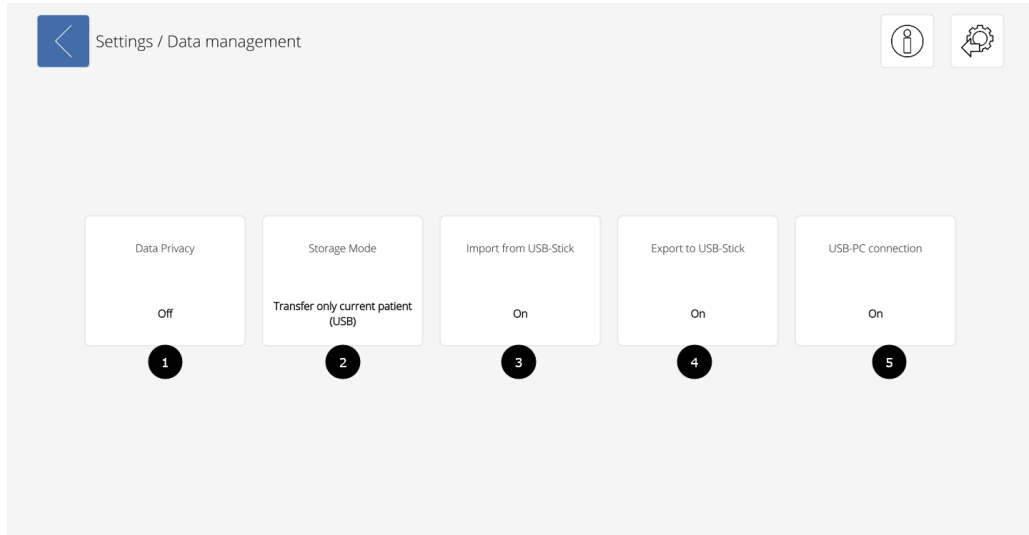
Folgende Auswahlmöglichkeiten sind verfügbar:

- **Automatisch:** WLAN kann aktiviert werden, nachdem die WLAN Verbindung konfiguriert wurde. Der Verbindungsname ist in der "Automatisch" Option abgebildet (z.B. BIB-MY-WIFI-ROUTER).
- **Deaktiviert:** WLAN ist deaktiviert.
- **Konfiguriert:** Die WLAN Konfiguration kann per WPS Taste am Router oder per QR Code erfolgen. Der QR Code kann z.B. in der Fritzbox angezeigt oder per Android Handy erzeugt werden. Als Kamera kann eine angeschlossene ERGOcam One oder KaVo ProXam iCam oder DIAGNOcam bzw. DIAGNOcam Vision Full HD verwendet werden.



Zurück zum Einstellungen-Menü  
(oder Bügelschalter des Fußanlassers)

### 5.12.4 Einstellungen "Datenmanagement"



① Der Datenschutzmodus kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Datenschutzmodus eingeschaltet: Am Bildschirm der Behandlungseinheit wird der Bildschirmschoner gezeigt solange am Touch-Display am Arztelement die Patientenliste bzw. das Hauptmenü von CONNECTbase sichtbar ist.

Datenschutzmodus ausgeschaltet: Am Bildschirm der Behandlungseinheit werden dieselben Inhalte wie auf dem Touch-Display am Arztelement angezeigt.

② Der gewünschte Speichermodus kann gewählt werden.



#### Hinweis

Nur mit gültiger CONNECTlink Lizenz wird der Speichermodus "CONNECTlink" und "CONEXIO" angezeigt.

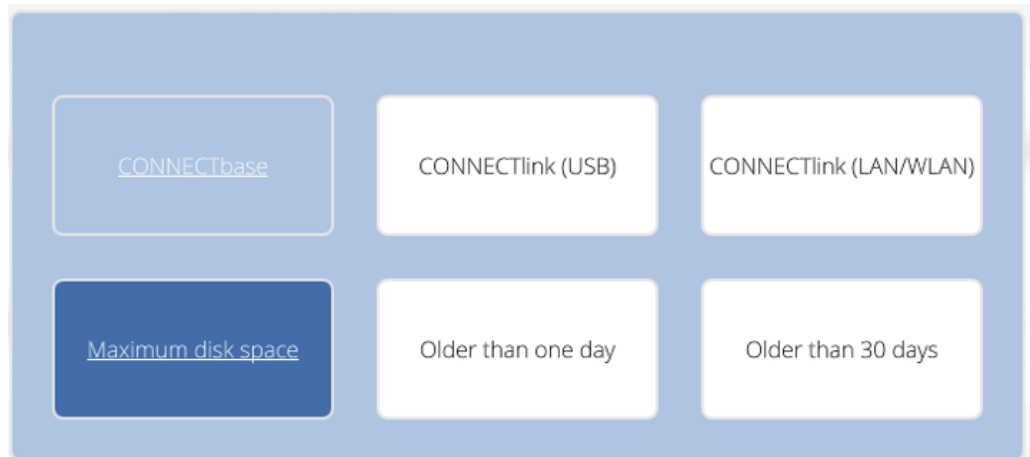


#### Hinweis

Wichtige lokale Daten vor Verwendung der Einstellung des Speichermodus sichern. Manuell oder automatisch gelöschte lokale Daten können nicht wiederhergestellt werden. Im Zweifel alle lokalen Daten per USB-Stick oder per Netzlaufwerk sichern.

Verfügbare Speichermodi:

▪ **CONNECTbase**



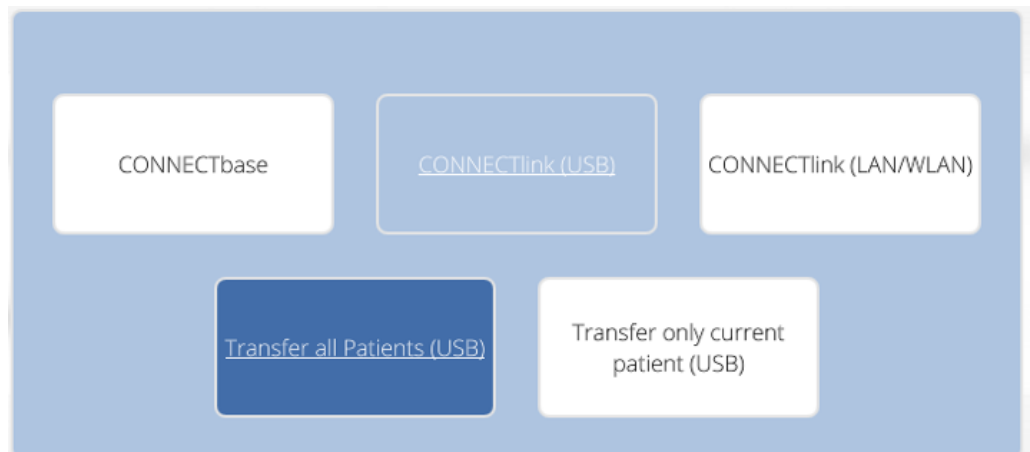
- Maximaler Festplattenspeicherplatz: Die maximale Speicherkapazität wird genutzt. Sobald der Speicher voll ist, wird das älteste Bild gelöscht.
- Älter als ein Tag: Bilder, die älter als ein Tag sind, werden gelöscht.
- Älter als 30 Tage: Bilder, die älter als 30 Tage sind, werden gelöscht.



**Hinweis**

Leere Ordner, die älter als ein Tag sind, werden automatisch gelöscht.

▪ **CONNECTlink (USB)**



**Hinweis**

Zur Anwendung der CONNECTlink Software muss die neuste Version der CONNECTbase installiert werden (mindestens Version 1.0.5).

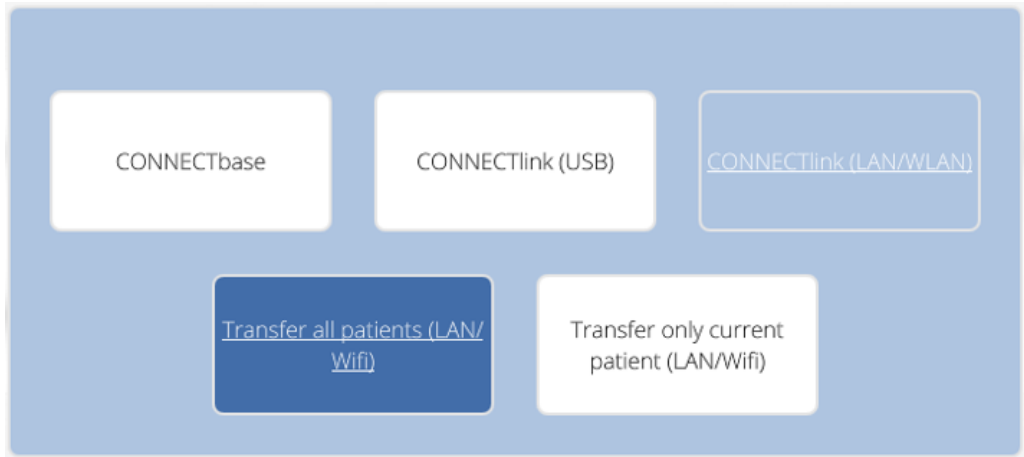


**Hinweis**

Es muss eine CONNECTlink Lizenz auf der Behandlungseinheit vorhanden sein.

- Alle Patienten übertragen (USB):  
Es sind alle Patientendaten in der Patientenliste an der Behandlungseinheit verfügbar.
- Nur aktuellen Patient übertragen (USB):  
Es sind ausschließlich die Daten des aktuellen Patienten an der Behandlungseinheit verfügbar.

▪ **CONNECTlink (LAN/WLAN)**



- **Alle Patienten übertragen (LAN/WLAN):**  
Es sind alle Patientendaten in der Patientenliste an der Behandlungseinheit verfügbar.
- **Nur aktuellen Patient übertragen (LAN/WLAN):**  
Es sind ausschließlich die Daten des aktuellen Patienten an der Behandlungseinheit verfügbar.



**Hinweis**

Zur Anwendung der CONNECTlink Software muss die neuste Version der CONNECTbase installiert werden (mindestens Version 1.0.5).



**Hinweis**

Es muss eine CONNECTlink Lizenz auf der Behandlungseinheit vorhanden sein.



**Hinweis**

Voraussetzungen für die Nutzung der CONNECTbase mit CONNECTlink über LAN:

- ▶ Netzlaufwerk als Datenverzeichnis konfigurieren (siehe Gebrauchsanweisung CONNECTlink).
- ▶ Mit dem Fußanlasser den gewünschten Speichermodus wählen.

③ Der Import von einem USB-Stick kann an- und ausgeschaltet werden.

- ▶ Mit dem Fußanlasser auswählen.

④ Der Export auf einen USB-Stick kann an- und ausgeschaltet werden.

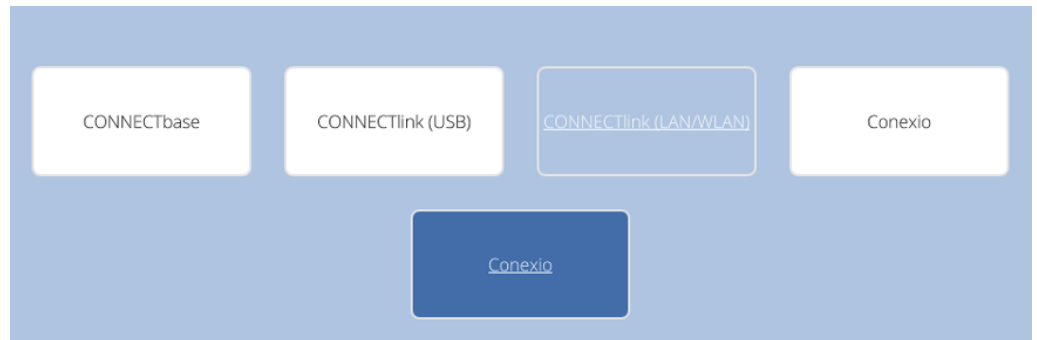
- ▶ Mit dem Fußanlasser auswählen.

⑤ Die USB-PC-Verbindung kann an- und ausgeschaltet werden.

- ▶ Mit dem Fußanlasser auswählen.

Zurück zum Einstellungen-Menü  
(oder Bügelschalter des Fußanlassers)





## CONEXIO

Wird CONEXIO als Speicherplatz ausgewählt, werden die Bilder an die Datenbank von CONEXIO übertragen und dort gespeichert. Patientendaten werden von CONEXIO an CONNECTbase übertragen.

- ▶ CONEXIO am Bildschirm der Behandlungseinheit oder am Touch-Display des Arztelementes auswählen.
- ▶ IP-Adresse und Port-Nummer des CONEXIO Servers am Touch-Display des Arztelements eingeben.

### Siehe auch:

5.13.4 Einstellungen „Datenmanagement“, Seite 50



### Hinweis

Um CONNECTbase mit CONEXIO zu verbinden muss CONNECTbase mit einem LAN-Kabel am PC, auf dem CONEXIO installiert ist, angeschlossen werden. In der CONEXIO Software muss die CONNECTbase Anbindung ausgewählt werden.

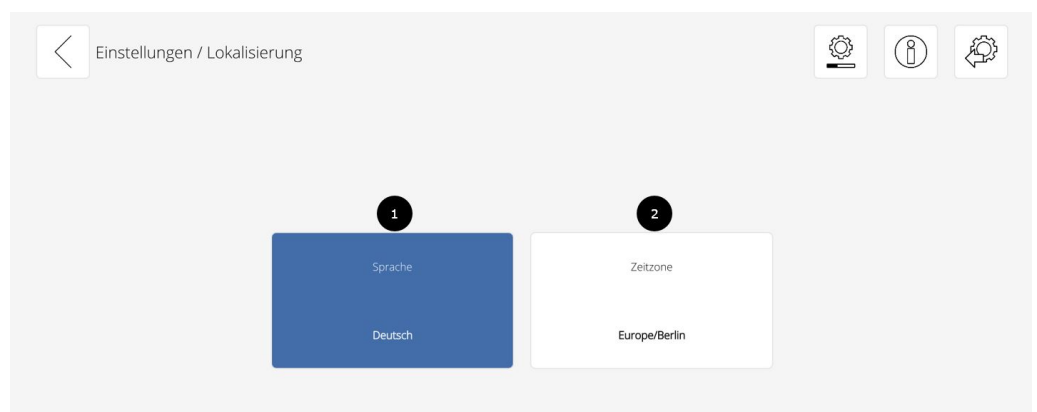
- ▶ Siehe auch: Installationsanleitung CONEXIO



### Hinweis

Es muss eine CONNECTlink Lizenz auf der Behandlungseinheit vorhanden sein.

## 5.12.5 Einstellungen „Lokalisierung“



- ① Die gewünschte Sprache kann gewählt werden.

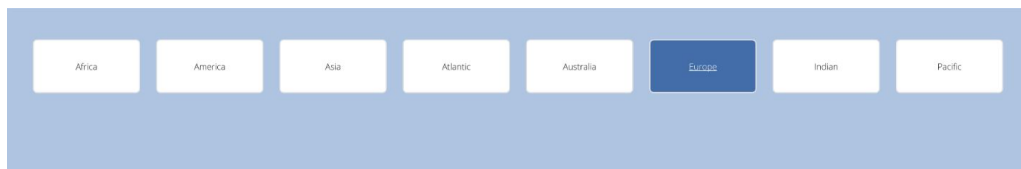


### Hinweis

Die Sprache der Anwendung wird automatisch mit der gewählten Sprache der Behandlungseinheit synchronisiert, falls diese Option in der Sprache ausgewählt wurde.

- ② Die gewünschte Zeitzone kann gewählt werden.

- ▶ Mit dem Fußanlasser die gewünschte Region auswählen.



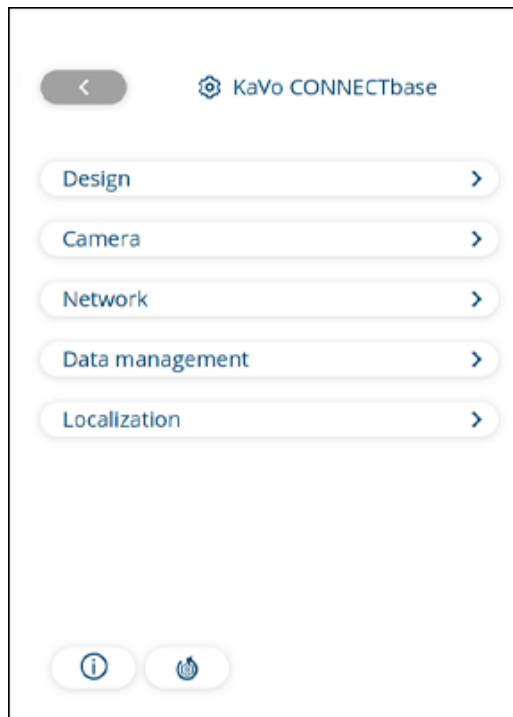
▶ Mit dem Fußanlasser die gewünschte Stadt auswählen.



Zurück zum Einstellungen-Menü  
(oder Bügelschalter des Fußanlassers)

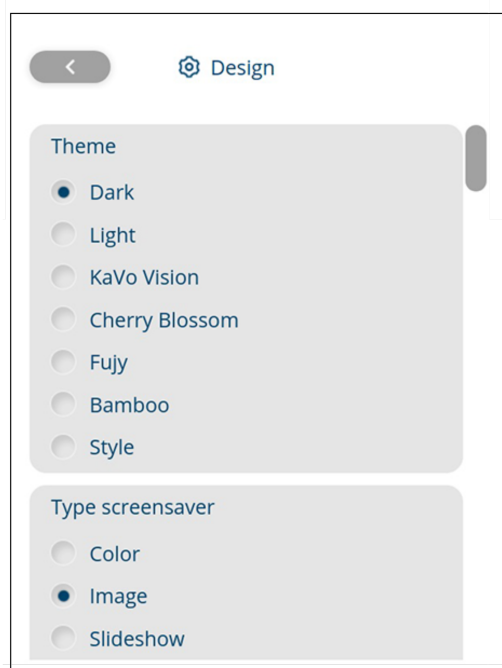
## 5.13 Einstellungen am Touch-Display des Arztelements

- ▶ Einstellungen am Fußanlasser der Behandlungseinheit öffnen.
- ▶ Symbol "Einstellungen" auswählen.
- ▶ Menü "Einstellungen" über das Menü am Touch-Display des Arztelements öffnen.
- ▶ Menüpunkt „Einstellungen KaVo CONNECTbase“ auswählen.
  - ⇒ Folgende Einstellungen werden angezeigt:



- ▶ Per Touch die gewünschte Einstellung auswählen.
- ▶ Über Schaltfläche zurück in allgemeine Einstellungen wechseln.

### 5.13.1 Einstellungen „Design“

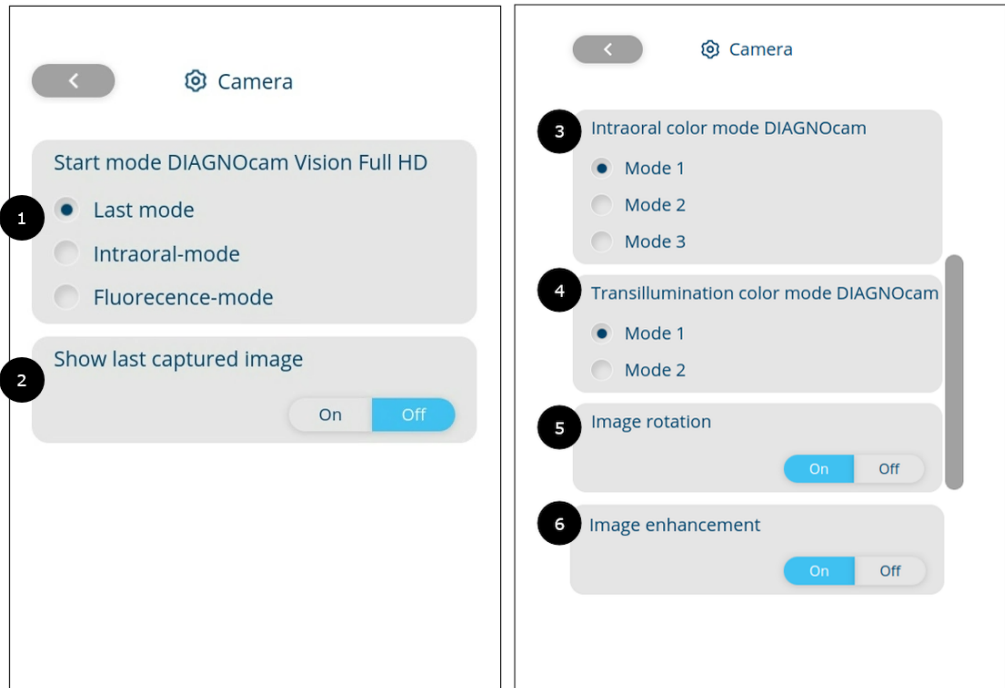


- Das Thema kann geändert werden.



- Der Bildschirmschonertyp kann geändert werden.
- Das Bild kann gewählt werden.
- Per Touch die gewünschte Einstellung auswählen.
- Über Schaltfläche zurück in Einstellungen-Menü wechseln.

### 5.13.2 Einstellungen „Kamera“



① Der Startmodus der DIAGNOcam Vision Full HD kann geändert werden.

Verfügbare Modi:

- Intraoral Modus
- Fluoreszenz Modus
- Letzter Modus
- Per Touch den gewünschten Modus auswählen.



#### Hinweis

Wird der Tip Vision Full HD auf das Handstück aufgesetzt, wechselt die Kamera automatisch in den Transilluminationsmodus. Wird der Tip Vision Full HD abgenommen, wechselt die Kamera automatisch in den Intraoralmodus.

② Es kann ausgewählt werden, ob das letzte aufgenommene Bild angezeigt oder ob nach Bildaufnahme direkt wieder das Livebild angezeigt werden soll.

③ Der Intraoral Farbmodus der DIAGNOcam Vision Full HD kann gewählt werden. Es kann zwischen Modus 1, Modus 2 und Modus 3 gewählt werden.

④ Der Transillumination Farbmodus der DIAGNOcam Vision Full HD kann gewählt werden. Es kann zwischen Modus 1 und Modus 2 gewählt werden.

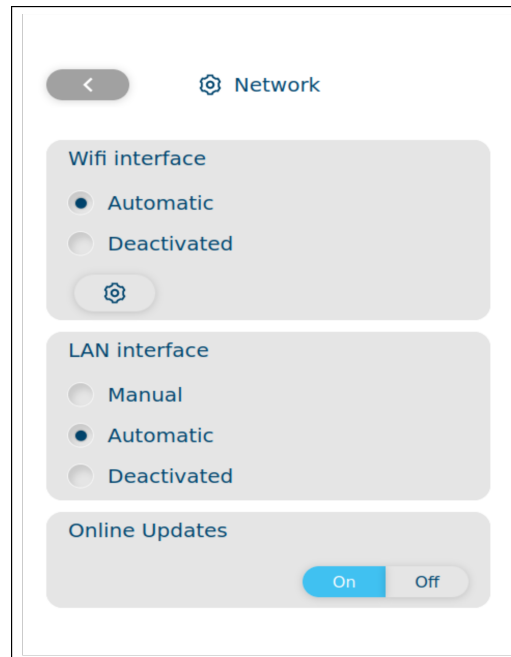
⑤ Die Option „Bildrotation“ kann an- und ausgeschaltet werden. Ist die Bildrotation an, wird das Bild entsprechend der Position im Ober- oder Unterkiefer automatisch ausgerichtet.

⑥ Die Option "Bildverbesserung" kann an- und ausgeschaltet werden.

- Per Touch den gewünschten Modus auswählen.
- Über Schaltfläche zurück in Einstellungen-Menü wechseln.



### 5.13.3 Einstellungen „Netzwerk“



Die LAN Schnittstelle (external) von CONNECTbase kann konfiguriert werden.

Folgende Auswahlmöglichkeiten sind verfügbar:

- Automatisch: Die LAN Konfiguration im Netzwerk erfolgt automatisch über den DHCP-Server des Routers.
  - Deaktiviert: Die LAN Schnittstelle von KaVo CONNECTbase ist deaktiviert.
  - Manuell: Die LAN Konfiguration im Netzwerk kann manuell eingetragen werden.
- ▶ Per Touch die gewünschte Konfiguration auswählen.

Die WLAN Schnittstelle von CONNECTbase kann konfiguriert werden.

Folgende Auswahlmöglichkeiten sind verfügbar:

- Automatisch: WLAN kann aktiviert werden, nachdem die WLAN Verbindung konfiguriert wurde. Der Verbindungsname ist in der "Automatisch" Option abgebildet (z.B. BIB-MY-WIFI-ROUTER).
  - Deaktiviert: WLAN ist deaktiviert.
  - Konfiguriert: Die WLAN Konfiguration kann per WPS Taste am Router oder per QR Code erfolgen. Der QR Code kann z.B. in der Fritzbox angezeigt oder per Android Handy erzeugt werden. Als Kamera kann eine angeschlossene ERGOcam One oder KaVo ProXam iCam oder DIAGNOcam bzw. DIAGNOcam Vision Full HD verwendet werden.
- ▶ Per Touch die gewünschte Konfiguration auswählen.

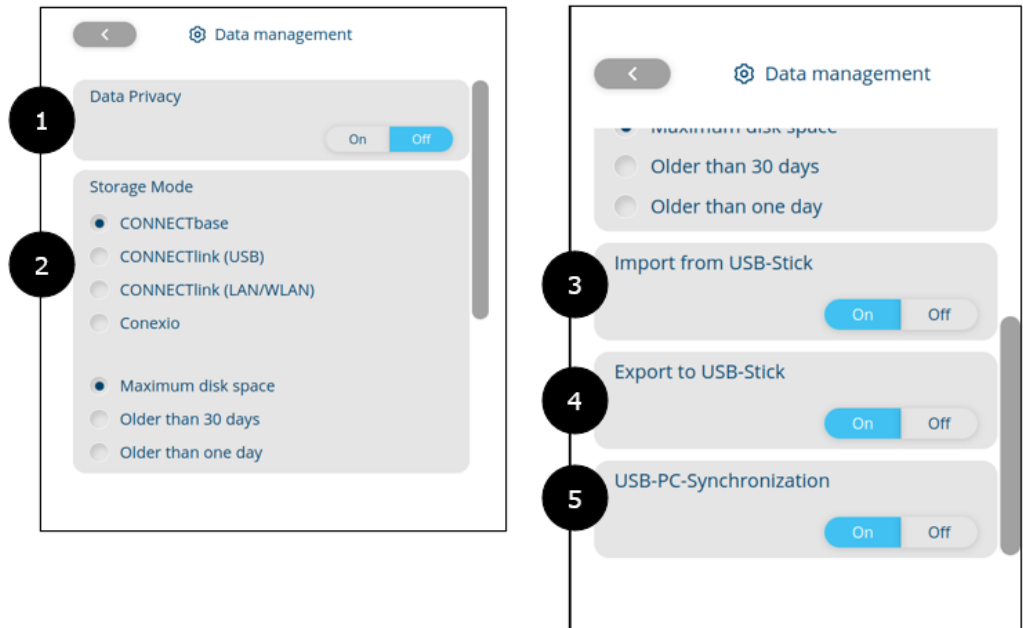
Die aktive Suche nach Updates kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Wird diese Funktion aktiviert, sucht KaVo CONNECTbase automatisch nach verfügbaren Updates. Ist ein Update verfügbar, wird es heruntergeladen und kann über das Symbol installiert werden.



Über Schaltfläche zurück in Einstellungen-Menü wechseln.

### 5.13.4 Einstellungen „Datenmanagement“



① Der Datenschutzmodus kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Datenschutzmodus eingeschaltet: Am Bildschirm der Behandlungseinheit wird der Bildschirmschoner gezeigt solange am Touch-Display am Arztelement die Patientenliste bzw. das Hauptmenü von CONNECTbase sichtbar ist.

Datenschutzmodus ausgeschaltet: Am Bildschirm der Behandlungseinheit werden dieselben Inhalte wie auf dem Touch-Display am Arztelement angezeigt.

② Der gewünschte Speichermodus kann gewählt werden.

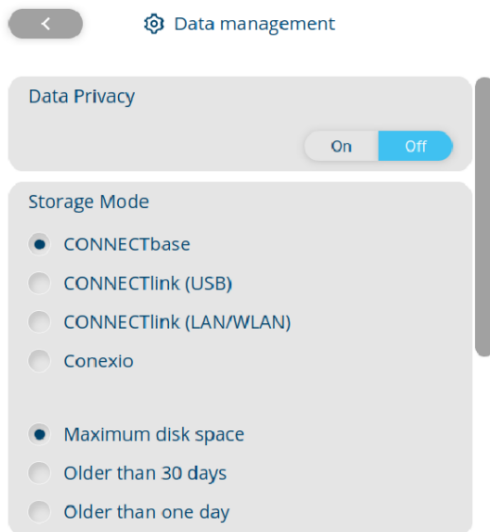


#### Hinweis

Wichtige lokale Daten vor Verwendung der Einstellung des Speichermodus sichern. Manuell oder automatisch gelöschte lokale Daten können nicht wiederhergestellt werden. Im Zweifel alle lokalen Daten per USB-Stick oder per Netzlaufwerk sichern.

Verfügbare Speichermodi:

▪ **CONNECTbase**



- Maximaler Festplattenspeicherplatz: Die maximale Speicherkapazität wird genutzt. Sobald der Speicher voll ist, wird das älteste Bild gelöscht.
- Älter als ein Tag: Bilder, die älter als ein Tag sind, werden gelöscht.
- Älter als 30 Tage: Bilder, die älter als 30 Tage sind, werden gelöscht.



**Hinweis**

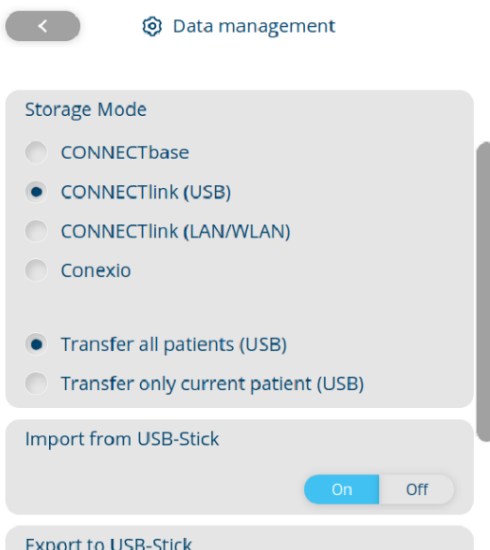
Leere Ordner, die älter als ein Tag sind, werden automatisch gelöscht.



▪ **CONNECTlink (USB)**

**Hinweis**

Nur mit gültiger CONNECTlink Lizenz wird der Speichermodus "CONNECTlink" und "CONEXIO" angezeigt.



- Alle Patienten übertragen (USB): Es sind alle Patientendaten in der Patientenliste an der Behandlungseinheit verfügbar.
- Nur aktuellen Patient übertragen (USB): Es sind ausschließlich die Daten des aktuellen Patienten an der Behandlungseinheit verfügbar.



### Hinweis

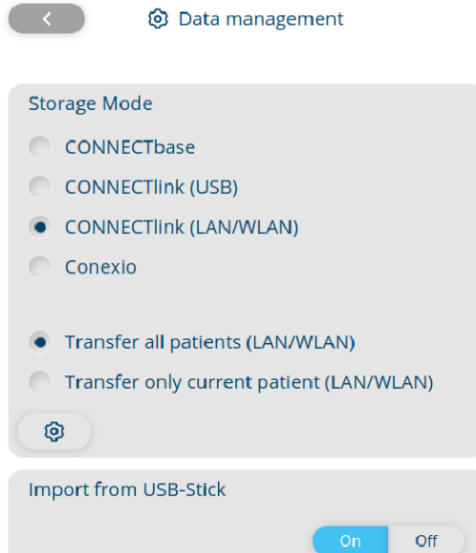
Zur Anwendung der CONNECTlink Software muss die neuste Version der CONNECTbase installiert werden (mindestens Version 1.0.5).



### Hinweis

Es muss eine CONNECTlink Lizenz auf der Behandlungseinheit vorhanden sein.

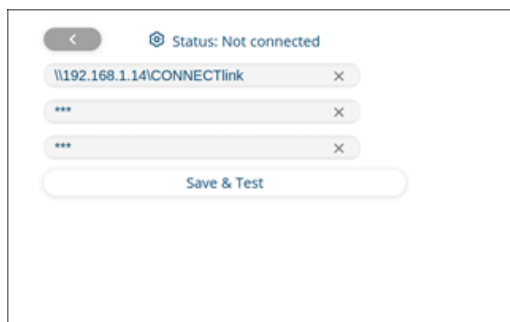
#### ▪ CONNECTlink (LAN/WLAN)



- Alle Patienten übertragen (LAN/WLAN):  
Es sind alle Patientendaten in der Patientenliste an der Behandlungseinheit verfügbar.
- Nur aktuellen Patient übertragen (LAN/WLAN):  
Es sind ausschließlich die Daten des aktuellen Patienten an der Behandlungseinheit verfügbar.



Wurde die Einstellung für das Netzlaufwerk nicht über CONNECTlink übertragen, kann die Einstellung über dieses Symbol auch manuell an der Behandlungseinheit gemacht werden: Einstellungen / Erweiterte Einstellungen / CONNECTbase / Datenmanagement / CONNECTlink / Einstellung



Wurden die Daten bislang nur lokal gespeichert und es wird auf eine Netzlaufwerk-Option umgestellt, kann dieses Symbol gewählt werden, um die lokal verfügbaren Daten auf das Netzlaufwerk zu kopieren.



### Hinweis

Es muss eine CONNECTlink Lizenz auf der Behandlungseinheit vorhanden sein.

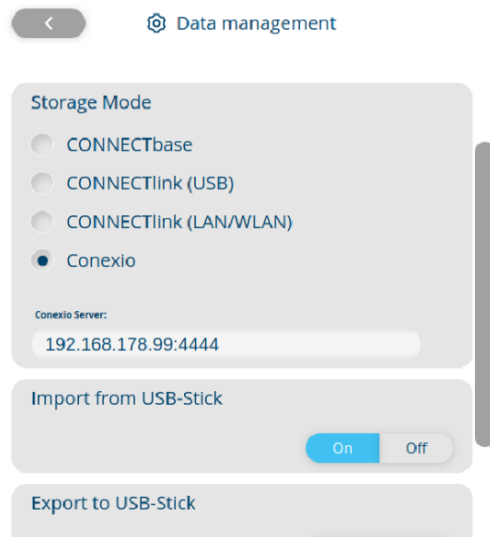
**Hinweis**

Voraussetzungen für die Nutzung der CONNECTbase mit CONNECTlink über LAN:

- ▶ Netzlaufwerk als Datenverzeichnis konfigurieren (siehe Gebrauchsanweisung CONNECTlink).

**Hinweis**

Zur Anwendung der CONNECTlink Software muss die neueste Version der CONNECTbase installiert werden (mindestens Version 1.0.5).

**CONEXIO****Hinweis**

Nur mit gültiger CONNECTlink Lizenz wird der Speichermodus "CONNECTlink" und "CONEXIO" angezeigt.

Wird CONEXIO als Speicherplatz ausgewählt, werden die Bilder an die Datenbank von CONEXIO übertragen und dort gespeichert. Patientendaten werden von CONEXIO an CONNECTbase übertragen.

- CONEXIO am Touch-Display des Arztelementes auswählen.
- IP-Adresse und Port-Nummer des CONEXIO Servers am Touch-Display des Arztelements eingeben.

**Hinweis**

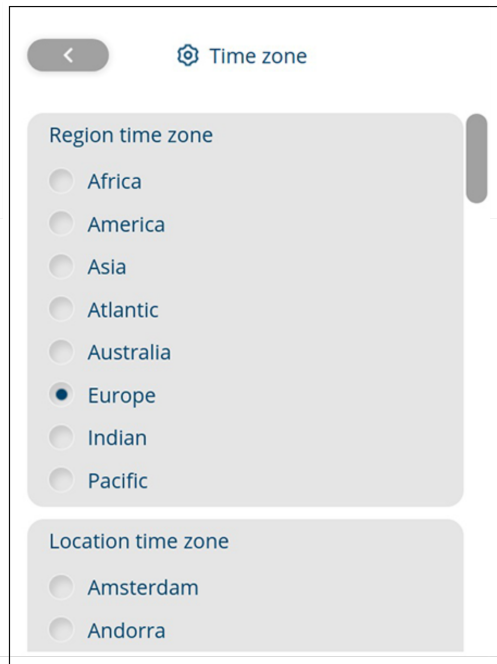
Um CONNECTbase mit CONEXIO zu verbinden muss CONNECTbase mit einem LAN-Kabel am PC, auf dem CONEXIO installiert ist, angeschlossen werden. In der CONEXIO Software muss die CONNECTbase Anbindung ausgewählt werden.

- ▶ Siehe auch: Installationsanleitung CONEXIO

- ▶ Mit dem Fußanlasser den gewünschten Speichermodus wählen.
- ▶ ③ Den Import von einem USB-Stick per Touch an- oder ausschalten.
- ▶ ④ Den Export auf einen USB-Stick per Touch an- oder ausschalten.
- ▶ ⑤ Die USB-PC-Verbindung per Touch an- oder ausschalten.
- ▶ Über Schaltfläche zurück in Einstellungen-Menü wechseln.



### 5.13.5 Einstellungen „Lokalisierung“



- ▶ Die gewünschte Zeitzone per Touch auswählen.
- ▶ Den gewünschten Ort der Zeitzone per Touch auswählen.
- ▶ Über Schaltfläche zurück in Einstellungen-Menü wechseln.

## 5.14 Infoseite

Auf dieser Seite werden wichtige Informationen zu den verbundenen Systemkomponenten angezeigt.

← Info 🗨️

**KaVo CONNECTbase**

Version: 1.0.5.1618  
 SN: Bernd  
 EKAV10147616/SV1.0.5.1618  
 Copyright 2021 KaVo Dental GmbH, Bismarckring 39, 88400 Biberach, Germany  
 This software uses copyrighted open source libraries:

More details

Free main memory: 824.5 MB  
 CPU load: 6.57%  
 CPU temperature: 49.7°C  
 CAN Bus data: error  
 Screen resolution: 1920x1080, 60Hz  
 System: -  
 Free Disk Space (System): 46 GB  
 Free Disk Space (Treatments): 9 GB (100% ~ 9465 images)  
 Free Disk Space (Media): 21 GB (100%)  
 USB connected: No

**Network**

Internet access: Yes  
 DNS server: 192.168.1.2

LAN Deactivated  
 IP-address: -  
 Subnet mask: -  
 Gateway: -  
 MAC: -

Wifi Automatic (Praxis Schelergasse) 📶  
 IP-address: 192.168.1.12  
 Subnet mask: 255.255.255.0  
 Gateway: 192.168.1.1  
 MAC: dc:a6:32:d8:36:ad

LAN (internal)  
 IP-address: -  
 Subnet mask: -

**Cameras**

DIAGNOcam Vision Full HD  
More details

**Treatment Unit**

Type: (-)  
 Licence foot control: Yes  
 CONNECTlink license: Yes  
 Serialnumber:  
 Version:

**CONNECTlink**

CONNECTlink directory: MTP: No

SMB: No  
 \\BIB-DRICHTERBI\CONNECTlink  
 BIB-DRICHTERBI\CONNECTlink

CONNECTlink PC: No

← Info ⚙️ 📊 ⚠️

**DIAGNOcam Vision Full HD**

Serialnumber: 0  
 Tip Vision Full HD: Off  
 Reed contact: Off  
 Acquisition mode: UnknownAcquisitionMode  
 Device status: Inactive  
 "Capture" button (below): Off  
 "Up" button (below): Off  
 "Down" button (below): Off  
 "Menu" button (below): Off  
 "Capture" button (top): Off  
 "Up" button (top): Off  
 "Down" button (top): Off  
 "Menu" button (top): Off



## 6 Wartung

### Hinweis

Aus Sicherheitsgründen sollten die Datenbank und alle Dokumentdateien regelmäßig (KaVo empfiehlt arbeitstäglich) gesichert werden. Es sollte ein Datensicherungskonzept aufgestellt werden.

KaVo CONNECTbase nutzt eine Micro SD-Karte als Speicher. Dieses Medium altert und kann ausgetauscht werden.

#### **Siehe auch:**

Technikeranweisung der Behandlungseinheit Kapitel CONNECTbase SD karte ersetzen

Der Anwender soll regelmäßig die aktuellen Software Updates installieren lassen.

## **7 Sicherheitsprüfung - Prüfanweisung**

Wenn das Gerät zu einem System zusammengeschlossen wird, legt der Systemhersteller den Systemtyp 2a oder 2b und die Wiederholungsfrist der Sicherheitsprüfung fest. Das System muss dokumentiert und die Messpunkte ergänzt werden. Die IEC 62353 (DIN VDE 0751-1) ist in vollem Umfang zu berücksichtigen.

## 8 Angaben zur elektromagnetischen Verträglichkeit gemäß IEC 60601-1-2

### 8.1 Betriebsumgebung und EMV Warnhinweise

Dieses Produkt ist nicht lebenserhaltend und nicht patientengekoppelt. Es ist für den Betrieb bezüglich EMV in Bereichen der häuslichen Gesundheitsfürsorge ebenso geeignet wie in medizinisch genutzten Einrichtungen, außer in der Nähe von aktiven Einrichtungen der HF-Chirurgiegeräte oder in Räumen/ Bereichen, in denen EM-Störgrößen hoher Intensität auftreten.

Der Kunde oder der Anwender hat sicherzustellen, dass das Produkt in einer derartigen Umgebung bzw. gemäß den Vorgaben der Hersteller aufgestellt und betrieben wird.

Dieses Produkt verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.



#### **WARNUNG**

##### **Verwendung anderer Geräte neben diesem Produkt**

Fehlerhafte Betriebsweise

- ▶ Die Verwendung anderer Geräte unmittelbar neben diesem Produkt oder abgestellt auf diesem Produkt sollte vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben könnte. Sollte eine Verwendung in der beschriebenen Art dennoch notwendig sein, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sich davon zu überzeugen, dass sie ordnungsgemäß arbeiten.



#### **WARNUNG**

##### **Nicht zugelassenes Zubehör**

Elektromagnetische Störungen

- ▶ Die Verwendung von anderem Zubehör, anderen Wandlern und anderen Leitungen als jenem/jenen, welches/welche der Hersteller dieses Geräts festgelegt oder bereitgestellt hat, kann erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit des Geräts zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.



#### **WARNUNG**

##### **Tragbare HF-Kommunikationsgeräte**

Verminderte Leistungsmerkmale

- ▶ Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich deren Zubehör wie z.B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht in einem geringeren Abstand als 30 cm (bzw. 12 Inch) zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen und Leitungen des Produkts verwendet werden. Eine Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Geräts führen.

### 8.2 Ergebnisse der elektromagnetischen Prüfungen

Anforderung	Klasse / Prüflevel
Elektromagnetische Aussendungen	
DIN EN 55011	
VDE 0875-11 / 04.2011	

Anforderung	Klasse / Prüflevel
Leitungsgeführte Störaussendung [150 kHz – 30 MHz]	Class B
Abgestrahlte Störaussendung [30 MHz – 1000 MHz]	Class B
DIN EN 61000-3-2 VDE 0838-2 / 03.2010	
Oberschwingungen	Class A
DIN EN 61000-3-3 VDE 0838-3 / 03.2014	
Spannungsschwankungen / Flicker	Automatic mode
Anforderung	Klasse / Prüflevel
Elektromagnetische Störfestigkeit	
DIN EN 61000-4-2 VDE 0847-4-2 / 12.2009	
Entladung statischer Elektrizität (ESD)	-
Luftentladung	± 2/4/8/15 kV
Kontaktentladung	± 8 kV
DIN EN 61000-4-3 VDE 0847-4-3 / 04.2011	
HF-Aussendungen von digitalen Funktelefonen und anderen HF aussendenden Geräten [80 MHz - 2700 MHz]	10 V/m
Hochfrequente elektromagnetische Felder in direkter Nähe von drahtlosen Kommunikationsgeräten	
385 MHz	27 V/m
450 MHz	28 V/m
710 / 745 / 780 MHz	9 V/m
810 / 870 / 930 MHz	28 V/m
1720 / 1845 / 1970 MHz	28 V/m
2450 MHz	28 V/m
5240 / 5500 / 5785 MHz	9 V/m
DIN EN 61000-4-4 VDE 0847-4-4 / 04.2013	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts	-
Netzleitungen	±2 kV
Eingangs- und Ausgangsleitungen	±1 kV
DIN EN 61000-4-5 VDE 0847-4-5 / 06.2007	
Stoßspannungen	-
Netzleitungen	±0.5/1 kV L - N ±0.5/1/2 kV L - PE ±0.5/1/2 kV N - PE
DIN EN 61000-4-6 VDE 0847-4-6 / 08.2014	
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder	-

<b>Anforderung</b>	<b>Klasse / Prüflevel</b>
Netzleitungen	3 V 6 V in ISM bands 6 V in amateur radio bands
Eingangs- und Ausgangsleitungen	3 V 6 V in ISM bands 6 V in amateur radio bands
DIN EN 61000-4-8 VDE 0847-4-8 / 11.2010	
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen	30 A/m
DIN EN 61000-4-11 VDE 0847-4-11 / 02.2005	
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen	-
Netzleitungen	0 % / 0.5 per. at 45° steps from 0°- 315° 0 %/ 1 per. 70 %/ 25 per 0 %/250 per.









1.014.7586 · FK · 20231121 · 05 · de